



**crossing europe
filmfestival linz //
01 – 06 juni 2021**

Pressemappe
19. Mai 2021

**CROSSING
EUROPE**

Veranstaltungs- und Kooperationspartner | Cooperation Partners

MOVIMENTO & CITY-KINO

ÖÖ LANDES-KULTUR
GMBH



afo architekturforum oberösterreich
AK Oberösterreich / Kultur
Akademie der bildenden Künste, Wien
ARGE Trödlerladen, Linz
Atelierhaus Salzamt, Linz
Austrian Film Commission, Wien
BG | BRG Freistadt
BORG Bad Leonfelden
BORG Fadingerstraße, Linz
BORG Grieskirchen
Camera Zizanio (International Youth
Film Festival), Pyrgos, GR
Cinema Next, Wien
Creative Europe Desk Austria – Culture
Creative Europe Desk Austria – MEDIA
CREATIVE REGION Linz & Upper Austria
Das Kino, Salzburg
Diagonale – Festival des öster-
reichischen Films, Graz
DORFTV, Linz
Europagymnasium Auhof, Linz
European Film Festival Palic, RS
EYCA – European Youth Card
Association, Wien
Fachvertretung der Film- und Musik-
industrie in Oberösterreich
FC Gloria, Wien
Festival de Cinéma Européen des Arcs, FR
Festival Der Neue Heimatfilm, Freistadt
Festival der Regionen, Oberösterreich
Filmarchiv Austria

Filmdelights, Wien
FilmFestival Cottbus, DE
Filmladen, Wien
FÖFF – Forum Österreichischer
Filmfestivals, Wien
forum Kunstuniversität Linz
German Films, München
gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik
Oberösterreich
HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz
HOSI – Homosexuellen Initiative, Linz
HP23, Linz
HTL1, Linz
Kepler Salon, Linz
Kinderfreunde ÖÖ
Kino Ebensee
Kolik, Wien
Kunstuniversität Linz
Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und
Interaktive Medien
Kunstuniversität Linz / Institut für
Bildende Kunst und Kulturwissenschaften
KUPF - Kulturplattform ÖÖ
Lentos Kunstmuseum, Linz
LINZ FMR
Media Literacy Award, Wien
Netzhaut Ton Film Festival, Wiener Neustadt
NORDICO, Linz
OchoReSotto, Graz
One World Filmclubs, Wien
Österreichisches Filmmuseum, Wien

Panda Lichtspiele Filmverleih, Wien
Polyfilm Filmverleih, Wien
Punkchart films, SK
Rumänisches Kulturinstitut, Wien
San Sebastián International Film Festival, ES
Scanorama Film Festival – European
Film Forum, LT
SCHÄXPIR Theaterfestival für junges
Publikum, Linz
Schulzentrum Auhof, Linz
Schulzentrum Kreuzschwestern, Linz
Schweizerische Botschaft, Wien
Seville European Film Festival, ES
sixpackfilm, Wien
SLASH festival des fantastischen films, Wien
Slovak Film Institute, SK
Spielboden Dornbirn
Stadtbibliothek Linz
Stream Festival, Linz
Swiss Films, CH
tfm – Institut für Theater-, Film- und
Medienwissenschaft, Wien
Trieste Film Festival – Alpe Adria Cinema, IT
video&filmtage – Festival des jungen
Kurzfilms, Wien
Vienna Shorts, Wien
Votiv Kino, Wien
Waldorfschule Linz
YOUKI Int. Jugend Medien Festival, Wels
Youth Cinema Network (YCN), DE

Medienpartner | Media Partners

Hauptmedienpartner
Main Media Partners

DERSTANDARD



Weitere Medienpartner
Further Media Partners



DORFTV



SUBTEXT



UNISCREEN

Förderer | Patrons



Sponsoren | Sponsors



Weitere Sponsoren | Additional Sponsors

k.u.k Hofbäckerei
 Linz Tourismus
 LIWEST
 Real-Treuhand Bau- und Facilitymanagement GmbH
 Schlossweingut Malteser Ritterorden

Festivalhotels | Festival Hotels

Park Inn by Radisson Linz
 Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien, by Comfort
 Austria Classic Hotel Wolfinger
 Hotel Schwarzer Bär
 Hotel Kolping

CROSSING EUROPE

1.-6. Juni 2021

www.crossingeurope.at

| Programmpressekonferenz | Mittwoch, 19. Mai 2021 |

| SPERRFRIST | Mittwoch, 19. Mai 2021; 11:00 Uhr |

| Medienservice |

Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingeurope.at,

T +43.732.785 700 90 | M +43.664.245 77 60

| Bildmaterial |

Fotos & Filmstills: [HIER](#) | Festivalimpressionen: [HIER](#) | Logo & Festivalsujet & Laurels: [HIER](#)

| Interviewanfragen |

Interviewanfragen richten Sie bitte direkt an [Sabine Gebetsroither](#). Wir würden Sie bitten, dies vor Festivalbeginn bis zum 26. Mai zu tun, damit wir allen Terminwünschen gerecht werden können.

| Updates & Covid-19-Informationen |

Regelmäßige Updates und aktuelle Informationen zu CROSSING EUROPE 2021 gibt es auf unserer Website www.crossingeurope.at, www.crossingeurope.at/covid auf unseren Social Media-Kanälen

[Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

| Festivalbüro |

Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700 | www.crossingeurope.at

INHALT

CROSSING EUROPE 2021 – KOMPAKT	6
CROSSING EUROPE und COVID-19	7
Zahlen & Fakten	8
Zur Neubestellung der Festivalleitung im Herbst 2021	8
Finanzlage	9
Dank an die Partner	9
Das Filmprogramm 2021 IM KINO: EUROPA ERLEBEN!	11
Eröffnungsfilme 2021	12
Festivaltrailer 2021: GRÜN IN	13
Filme mit Kinostart in Österreich	13
Thematische Schwerpunkte	14
TRIBUTE 2021: Ivan Ostrochovský (SK)	18
YAAAS! Jugendschiene	19
CROSSING EUROPE @home	
Crossing Europe <u>VOD Premieren 2021</u> 6. Juni bis 6. Juli	20
LIVE-STREAMS während des Festivals	21
CROSSOVER	
in Kooperation mit OÖ Landes-Kultur GmbH, Lentos Kunstmuseum, FMR 21 Festival	22
Rahmenprogramm	23
CROSSING EUROPE goes ... Nachspiele in ganz Österreich	24
Kooperationen & Partnerprojekte	
Cinema Next Europe Club 2021	25
Österreichpremierern – gemeinsam bei Crossing Europe und Diagonale	25
Premiertour Ulrike Ottinger: PARIS CALLIGRAMMES	26
WILDE KINDHEIT – Ausstellung & KINDHEIT IM FILM	26
GOLDEN BAG Schaufensteraktion 2021	26
Festivalnetzwerk: Moving Images – Open Borders (MIOB)	27
CROSSING EUROPE – Klimakultur GreenEvent OÖ	27
Festivalpreise & Jurys 2021	28
Filmliste 2021	30
Gästeliste 2021	38
Festivalinformation (Tickets, Spielstätten u.v.m.)	44
Partner-Pressestatements	46

Crossing Europe 2021 – KOMPAKT

Nach einem Jahr Pandemie-bedingter Zwangspause verschreibt sich CROSSING EUROPE Filmfestival Linz nun zum 18. Mal der Idee, in Linz **anspruchsvolles europäisches Filmschaffen zu präsentieren** und die Möglichkeit zum Austausch mit anwesenden Filmschaffenden zu ermöglichen. Sechs Tage lang verwandelt sich die Linzer Innenstadt mit dem angestammten Festivalbezirk rund um das OÖ Kulturquartier samt Ticket-Container am OK Platz und die Festivalkinos Movimiento und City-Kino zum **pulsierenden Mittelpunkt** des Festivals. Als neuer Veranstaltungspartner stellt das Central eine zusätzliche Spielstätte.

CROSSING EUROPE 2021 wird als **physisches Event von 1. bis 6. Juni** veranstaltet. Selbstredend steht über allen Festivalaktivitäten die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Verordnungen **zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie**, da die Sicherheit von Publikum und Team an erster Stelle steht. Für diese Festivalsausgabe mussten zahlreiche notwendige Adaptierungen vorgenommen werden. Um diese Herausforderungen bewältigen zu können, fand u.a. ein reger Austausch mit zwei weiteren österreichischen „Frühlingsfestivals“ statt. So wird gemeinsam mit *Vienna Shorts* und *Diagonale* demnächst ein Hauch von Normalität in die österreichische Festival- und Kinolandschaft zurückkehren.

IM KINO: EUROPA ERLEBEN! – Von **1. bis 6. Juni** nimmt CROSSING EUROPE – nach Viennale und Diagonale drittgrößtes Filmfestival Österreichs – das Kinopublikum mit auf eine cineastische Reise quer durch Europa. Eine Woche lang gilt es **123 handverlesene Spiel- und Dokumentarfilme** aus **40** Ländern zu entdecken, aktuelle gesellschaftspolitische aber auch künstlerisch-exzentrische Arbeiten inklusive, genauso wie Highlights der aktuellen Festivalsaison und regionales Filmschaffen.

Für Filmgespräche und Talks haben sich an die **90 Filmgäste** aus dem In- und Ausland angesagt. Crossover-Projekte an der Schnittstelle Film/Medienkunst und die YAAAS! Jugendschiene mit Workshops ergänzen das Line-Up, genauso wie das Streamingangebot **„Crossing Europe VOD Premierien 2021“** auf der heimischen Plattform KINO VOD CLUB (6. Juni bis 6. Juli) und anderen Online-Angeboten auf „Crossing Europe @home“.

Mit dem **Cinema Next Europe Club** wird ein mehrtägiger Filmcampus für eine Gruppe junger Filmschaffender aus Österreich angeboten. Nach dem Festival gibt es zudem die Gelegenheit in Wien, Dornbirn, Ebensee, Salzburg und Freistadt nochmals ausgewählte Festivaltitel auf großer Leinwand zu erleben.

Neben den **vier Wettbewerbssektionen** (Competition Fiction, Competition Documentary, Competition Local Artists und YAAAS! Competition) sind auch die seit Jahren etablierten Schienen **Arbeitswelten** („CHANGE“), **European Panorama Fiction & Documentary** (Highlights der aktuellen Festivalsaison) und **Nachtsicht** (erneut dem Fantastischen Film verpflichtet) Teil der Programmstruktur.

Weiters noch die Reihe **Architektur & Gesellschaft** („TOGETHER! Kommunen, Kollektive, Kooperationen“) und das **Tribute** (Ivan Ostrochovský, SK). Die **YAAAS! Jugendschiene** stellt ein ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion für Jugendliche von 15 bis 20 dar.

Wie schon in den Vorjahren stand der Auswahlprozess im Zeichen eines ausgewogenen **Gender-Programmings** (50% der Filme in den Wettbewerbssektionen und 41% der Filme im Gesamtprogramm wurden von Frauen (mit)inszeniert). Zudem haben wir unsere Bestrebungen im Zusammenhang mit nachhaltiger, klimaschonender Festivalarbeit (Stichwort „Green Event“) intensiviert, was mit dem Label „KlimaKultur-GreenEvent OÖ“ belohnt wurde. 2020 und 2021 standen außerdem im Zeichen der Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit mit unseren Partnerfestivals im **europäischen Festivalnetzwerk „Moving Images Open Borders (MIOB)“**, das erfreulicherweise seit Herbst 2020 von der EU im Rahmen des CREATIVE EUROPE MEDIA Programms gefördert wird.

Ein Großteil der im Programm vertretenen Produktionen wird trotz internationaler Festivalerfolge **kaum Platz im regulären Kinobetrieb** finden. CROSSING EUROPE hat sich darum der Aufgabe verschrieben für neue Positionen und Entwicklungen in der europäischen Filmkunst eine Plattform zu schaffen, diese Filme für eine breitere Öffentlichkeit zur Diskussion zu stellen und diese auch auszuzeichnen. In den vier oben genannten Wettbewerbskategorien vergeben vier international besetzte Juries **Geld- und Sachpreise** im Gesamtwert von **€ 30.500,-**.

Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen in diesem Jahr darf sich das CROSSING EUROPE-Festivalpublikum auf ein reichhaltiges Festivalprogramm freuen, das der Vielgestaltigkeit Europas gerecht werden will und dem interessierten Publikum eine **differenzierte Sichtweise auf die europäische Verfasstheit** eröffnen möchte – mit cinephilen Positionen, die ein optimistisches, weltoffenes und vorwärtsgewandtes Europabild liefern und Lust auf das europäische Gegenwartskino machen. Auf nach Europa!

| *CROSSING EUROPE Filmfestival Linz ist Mitglied im Forum Österreichischer Filmfestivals (FÖFF), im Youth Cinema Network (YCN) und im europäischen Netzwerk MIOB-Moving Images Open Borders.* |

Crossing Europe und COVID-19

Keine Frage, das Jahr 2021 brachte allen Akteur*innen im österreichischen Kulturbetrieb nie dagewesene Herausforderungen, und das Corona-Virus hat alle erprobten Prozesse der Festivalorganisation auf den Kopf gestellt. Selbstredend steht über allen Festivalaktivitäten bei CROSSING EUROPE die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Verordnungen **zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie**, um die Sicherheit von Publikum und Team gewährleisten zu können.

Die Festivalplanung für CROSSING EUROPE 2021 umfasste das **Mitdenken der möglichen Eventualitäten**, die auch Anpassungen der Festivalstruktur und in Bezug auf die Größe der Veranstaltungen mit sich brachte, zudem wurde **eines stimmigen Covid-19-Präventionskonzept** ausgearbeitet.

Dieser von Covid-19 geprägte Festivaljahrgang gestaltet sich in einigen Bereichen anders als in den vorigen Jahren. Aufgrund der notwendig gewordenen **zeitlichen „Entzerrung“ des Spielplans** wurde die Anzahl der Filme und Vorführungen etwas reduziert, da die Nachtschiene ab der Sperrstunde um 22:00 Uhr entfallen muss. Zudem fällt 2021 ein Teil des etablierten Rahmenprogramms weg (z.B. die Nightline) bzw. wird **Online** angeboten (Talk-Veranstaltungen wie der „Tribute-Talk: Ivan Ostrochovský“ und „YAAAS! Close-Up“), und die beliebten YAAAS! Schulvorstellungen werden nur für Klassenverbände angeboten. Die Umsetzung des Covid-19-Präventionskonzepts bedingt(e) auch einen **höheren Personaleinsatz** und umfangreiche **Investitionen in digitale Lösungen** (z.B. beim Ticketing und der Website). Zudem stehen im Vergleich zum Festivaljahr 2019 nur **67% der Sitzplatzkapazitäten** in den Kinos zur Verfügung.

Dreh- und Angelpunkt unseres **Covid-19-Präventionskonzepts** ist das **Prinzip der Entzerrung** – dabei geht es um

- ❖ die Einhaltung von **Sicherheitsabständen** (größere Zeitspannen zwischen den Filmvorführungen und Etablierung des Open-Air Ticket-Containers um dichtgedrängte Schlangen vor den Kinokassen zu vermeiden, zudem werden nur 50% der Sitzplätze im Schachbrett vergeben, und der 2-Meter Mindestabstand muss eingehalten werden)
- ❖ die Motivation für das Publikum das **ausgebaute Online-Ticketing** zu nutzen, das im Gegensatz zu den Vorjahren die Auswahl von zugewiesenen Sitzplätzen ermöglicht sowie die Personalisierung der Tickets (für den Fall eines notwendigen Contact-Tracings)
- ❖ einen **Einlass in zwei Stufen** bei den Spielstätten (Kontrolle der sogenannten drei „Gs“ im ersten, und Kontrolle der Kinotickets im zweiten) sowie die Richtlinie, dass nach Filmbeginn kein Einlass möglich sein wird

Neben dem Tragen der FFP2-Maske in allen Bereichen der Spielstätten muss das Publikum eine gültige Bescheinigung über den eigenen Covid-19-Gesundheitszustand vorweisen, d.h. den Nachweis der drei „Gs“ erbringen („geimpft, getestet oder genesen“):

- ❖ **GEIMPFT**: Die Erstimpfung gilt ab dem 22. Tag nach dem 1. Stich für maximal 3 Monate. Der 2. Stich verlängert den Gültigkeitszeitraum um weitere 6 Monate (somit insgesamt 9 Monate ab dem 1. Stich).
- ❖ **GETESTET**: PCR-Test (gültig: 72 Stunden), Antigentest von befugter Stelle (gültig: 48 Stunden), Selbsttests, die in einem behördlichen Datenverarbeitungssystem erfasst sind (gültig: 24

Stunden); Point-of-Sales-Tests werden bei CROSSING EUROPE nicht angeboten. Mehrere offizielle Teststationen befinden sich in unmittelbarer Nähe des Festivalzentrums.

- ❖ **GENESEN:** Nach Ablauf der Infektion ist man für sechs Monate von der Testpflicht befreit. Als Nachweise gelten Absonderungsbescheid oder ärztliche Bestätigung über eine molekularbiologisch bestätigte Infektion. Ein Nachweis über neutralisierende Antikörper zählt für drei Monate ab dem Testzeitpunkt.

Auch wenn dem Festivalpublikum heuer Pandemie-bedingt einiges an Disziplin und Mehraufwand abverlangt wird, darf es sich mit dem CENTRAL auf eine **neue Spielstätte** freuen, die den Festivalbezirk erweitert, und mit „Crossing Europe VOD-Premieren 2021“ auf ein **attraktives Streamingangebot** auf der heimischen Plattform KINO VOD CLUB von 6. Juni bis 6. Juli. Diese VOD-Auswahl soll es all denen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht am Festival teilnehmen können, ermöglichen ins aktuelle Festivalprogramm einzutauchen. Außerdem haben sich bereits **zahlreiche Filmgäste aus dem In- und Ausland** angekündigt, die dem Publikum – mit Abstand und Maske – sehr gerne Rede und Antwort stehen werden.

Weitere **Details** zu diesem Thema sind auf www.crossingeurope.at/covid zu finden. Selbstverständlich behalten wir die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit Covid-19 im Auge und nehmen die Verantwortung für die Gesundheit unseres Publikums und unseres Teams sehr ernst. Falls es zu Änderungen in unserem Programm oder der Abwicklung unseres Festivals kommt, werden wir darüber rechtzeitig auf unserer Website und über unsere Social Media-Kanäle informieren.

Zahlen & Fakten

Im offiziellen Programm erwarten das Festivalpublikum insgesamt **123** ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **40** verschiedenen Ländern – insgesamt **95** Premieren (**24** Weltpremierer und **71** Österreich-Premieren). Davon wurden, ganz im Sinne eines ausgewogenen Gender-Programmings, 50% der Filme in den Wettbewerbssektionen und 41% der Filme im Gesamtprogramm von Frauen (mit)inszeniert.

Der Festivaljahrgang 2021, also die 18. Festivalausgabe, umfasst insgesamt **145** Kinovorführungen und zahlreiche Rahmenprogramme. Über **20** Produktionen kommen bei Follow-Up-Screenings im Sommer 2021 (Crossing Europe goes ...) zur Aufführung. Das Streamingangebot „Crossing Europe VOD Premieren 2021“ auf der heimischen Plattform KINO VOD CLUB besteht aus **10** europäischen Spiel- und Dokumentarfilmen des diesjährigen Filmprogramms, keiner der Filme dieser Kollektion hat einen Kinostart in Österreich.

An die **500** akkreditierte Film-, Presse- und Branchengäste aus dem In- und Ausland werden zu CROSSING EUROPE 2021 erwartet, darunter erneut Filmstudierende sowie rund **90** Filmgäste – selbstverständlich unter Einhaltung aller geltenden Covid-19-Richtlinien.

2021 werden Geld- und Sachpreise im Wert von rund **€ 30.500,-** in den vier Wettbewerbssektionen sowie der MIOB New Vision Award 2021 vergeben, im Rahmen der Preisverleihung am 5. Juni, 20:00 Uhr im Ursulinenensaal (und als Online-Stream auf www.crossingeurope.at).

Zur Neubestellung der Festivalleitung im Herbst 2021

Festivalleiterin **Christine Dollhofer**, die gemeinsam mit Wolfgang Steiniger CROSSING EUROPE im Jahr 2003 gegründet hat, wird **ab November 2021** nach Wien an die Spitze der zweitgrößten österreichischen Filmförderstelle, **Filmfonds Wien**, wechseln und somit die CROSSING EUROPE-Agenden nach 18. Jahren erfolgreicher Aufbauarbeit im Herbst übergeben.

Über die personelle Weichenstellung für die Zukunft entscheidet die Hauptgesellschafterin der *Crossing*

Europe Filmfestival gem. GmbH in Abstimmung mit dem CROSSING EUROPE-Team, namentlich die Movimiento gem. GmbH und ihre juristischen Personen. Die Bestellung einer **neuen Festivalleitung** wird zu gegebener Zeit im **Herbst** 2021 bekannt gegeben.

Finanzlage

CROSSING EUROPE wurde im Jahr **2020** durch die **Pandemie-bedingte Festivalabsage** vor neue Herausforderungen gestellt. Dankenswerterweise standen uns alle Fördergeber, Sponsoren und Partner treu zur Seite, was uns finanzielle und planerische Sicherheit gewährleistete und uns die Möglichkeit zur Entwicklung und Umsetzung des **Alternativprogramms „Crossing Europe EXTRACTS 2020“** gab. Im Rahmen dessen konnten knapp **100 lange und kurze Spiel- und Dokumentarfilme** aus dem für 2020 geplanten Festivalprogramm doch noch aufgeführt bzw. gesehen werden (zahlreiche Premieren inklusive). Mit einem Streamingangebot, einer Online-Alternativeröffnung und Kinovorstellungen umfassten die EXTRACTS von April bis November 2020 insgesamt **69 Filmveranstaltungen** in ganz Österreich.

2021 ist finanztechnisch auch kein einfaches Jahr, trotzdem blicken wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft. Erfreulicherweise dürfen wir erneut auf unsere langjährigen **Fördergeber** (Stadt Linz, Land Oberösterreich, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, CREATIVE EUROPE, VdFS, FAMA und AK OÖ/Kultur u.a.) zählen, und auf unsere **Veranstaltungs- und Sponsoringpartner** (wie z.B. OÖ Landes-Kultur GmbH, Movimiento/City-Kino, Trumer Privatbrauerei und Linz AG). Zudem sind 2021 die ÖBB als **Kooperationspartner** das zweite Jahr dabei. Neu eingestiegen ist das CENTRAL, als **Veranstaltungspartner**, und der Klimafonds der Stadt Linz unterstützt unsere **Green-Event-Maßnahmen**.

Im Vergleich zum Jahr 2019 – 2020 ist als „Pandemiejahr“ keine sinnvolle Bezugsgröße – kann für **2021 eine einigermaßen solide finanzielle Ausstattung des Festivals** festgestellt werden. Die Corona-bedingten Mehrkosten im Bereich der Veranstaltungsorganisation (besonders in den Bereichen Personal, Infrastruktur, Online-Ticketing und Digitalisierung) werden durch Einsparungen an anderer Stelle aufgefangen. Trotzdem stellt 2021 kein einfaches Jahr dar, da die Ticketerlöse geringer ausfallen werden, aufgrund der niedrigeren Auslastung bedingt durch die eingeschränkten Platzkapazitäten in den Spielstätten (67% weniger als 2019, da laut Verordnung nur 50% der Plätze belegt werden dürfen) und die notwendig gewordene Reduktion der Kinovorstellungen.

Das **Gesamtbudget** für das Festivaljahr 2021 beträgt knapp **700.000 EUR**.

Jedoch sollte an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass **eine kontinuierliche Valorisierung der Förderbeträge unbedingt notwendig** ist, da jährlich steigende Kosten in allen Organisationseinheiten (besonders auch im Zusammenhang mit „Fair-Pay“, Digitalisierung und „grüner“ Festivalarbeit) schlagend werden, um den Ansprüche an ein Kulturevent dieser Größenordnung in Bezug auf die Gegenleistungen seitens der Projektpartner genauso wie seitens des Publikums gerecht werden zu können.

Dank an die Partner

Dieses Jahr kann CROSSING EUROPE auf rund 70 verschiedene Finanzierungs- und Kooperationspartner setzen. Das Festival ist seinen **Hauptfördergebern** (Stadt Linz, Land Oberösterreich, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, und CREATIVE EUROPE) zu Dank verpflichtet.

Einen besonderen Beitrag zum Erfolg des Festivals leistet seit Anbeginn die räumliche Nähe der **Festivalspielstätten** zueinander in der Linzer Innenstadt. Auch 2021 wird ein Großteil des Festivalgeschehens im angestammten Festivalbezirk ablaufen, der im und rund um das **OÖ Kulturquartier** beheimatet ist: **Movimento, City-Kino, Ursulinensaal, OK Platz** und heuer **NEU das Central** werden bespielt. Darum gebührt ein ganz besonderer Dank unseren Veranstaltungspartnern und ihren Teams!

Das **OÖ Kulturquartier** (als Teil der OÖ Landes-Kultur GmbH) war von Anfang an mehr als nur Festivalzentrum und Veranstaltungsort für CROSSING EUROPE. Die Zusammenarbeit ist seit jeher von einem lebendigen inhaltlichen und programmatischen Austausch geprägt. So bereichert die OÖ Landes-Kultur GmbH das Festival auch in diesem Jahr um ein **künstlerisches Projekt an der Schnittstelle zwischen Bildender Kunst und Kino**: „MATTHIAS WOLLGAST (DE) MAKING OF: The Steps with no Name“; Installation und Buchpräsentation in den Räumen des Ursulinenhofs (in Kooperation mit dem Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften der Kunstuniversität Linz).

Zwei weitere Partner aus Linz sind Teil der **CROSSOVER-Schiene** im diesjährigen Festivalprogramm: **FMR 21** ist die zweite Ausgabe des biennalen Festivals für Kunst in digitalen Kontexten und öffentlichen Räumen und findet zeitgleich zu CROSSING EUROPE von 1. bis 6. Juni rund um den Linzer Mühlkreisbahnhof statt. Das **Lentos Kunstmuseum** ist heuer gleich mit zwei Kooperationsprojekten vertreten: „LENTOS Featured Artist – Bernd Oppl (AT)“ und die Ausstellung „Wilde Kindheit“.

Das Festival dankt neben den **Medienpartnern**, u.a. Der Standard, Ö1, OÖNachrichten und ray Filmmagazin, das neugestaltete, bi-linguale Festivalmagazin verantwortet hat, zudem seinen **langjährigen Sponsoren** wie z.B. der Trumer Privatbrauerei, der Fa. Europack, die als langjähriger Taschensponsor heuer erneut den GOLDEN BAG-Contest in der Linzer Innenstadt mit über 40 teilnehmenden Geschäften in Zusammenarbeit mit den OÖNachrichten unterstützt, und der Linz AG, die u.a. mit dem Care-Sharing-Angebot im Rahmen der „tim Mobilitäts-Hotspots“ CROSSING EUROPE im Bemühen um nachhaltige und umweltfreundliche Festivalarbeit (siehe S. 27) unterstützt; genauso wie unser Kooperationspartner ÖBB, der Klimafonds der Stadt Linz und das Klimabündnis Oberösterreich.

An dieser Stelle darf auch die fruchtbare Zusammenarbeit mit den **Botschaften und Kulturinstituten** sowie „Filmpromotionsstellen“ nicht unerwähnt bleiben, die jedes Jahr neben finanziellem Support auch inhaltliche Ideen beisteuern – stellvertretend für zahlreiche Partnerschaften gilt der Dank besonders dem RKI-Rumänisches Kulturinstitut Wien, der Schweizerischen Botschaft Wien und German Films. Auf europäischer Ebene gilt es weiters noch unseren Festivalpartnern des Netzwerks „**Moving Images – Open Borders (MIOB)**“ zu danken, diese Zusammenarbeit stärkt langfristig die Positionierung von CROSSING EUROPE auf internationaler Ebene (siehe S. 27).

Eine weitere Säule des Erfolgs der vergangenen Festivaljahre ist die geglückte und langfristige Vernetzung mit zahlreichen lokalen, nationalen und internationalen Kultur- & Filmeinrichtungen. Von Anbeginn an war es CROSSING EUROPE wichtig, **Partnerschaften mit inhaltlichen Anknüpfungspunkten** einzugehen. In diesem Zusammenhang sind zahlreiche Kooperationen zu nennen, die 2021 weitergeführt werden sowie neue Kollaborationen.

Fortgesetzt wird die Kooperation mit der CREATIVE REGION Linz & Upper Austria, die erneut den CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Award auslobt. Weiters findet auch die Zusammenarbeit mit dem CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – CULTURE und dem CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA - MEDIA eine Fortsetzung, u.a. im Zusammenspiel mit dem an vier Tagen stattfindenden Filmcampus *Cinema Next Europe Club* – gemeinsam mit der österreichischen Nachwuchsinitiative Cinema Next und unterstützt von der VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden (siehe S. 25).

Zudem finden auch in diesem Jahr die **Kooperationen** mit der Arbeiterkammer OÖ/Kultur (Special *Arbeitswelten*; siehe S. 16), mit dem afo architekturforum oberösterreich (Special *Architektur und Gesellschaft*; siehe S. 16) und der Kunstuniversität Linz/Zeitbasierte und Interaktive Medien (*Tribute Talk Ivan Ostrochovský*; siehe S. 18) eine Fortsetzung.

Aufgrund des anhaltenden Ausnahmezustands im Kulturbereich arbeiten CROSSING EUROPE, die Diagonale (8. bis 13. Juni) und das Kurzfilmfestival Vienna Shorts (27. Mai bis 1. Juni) heuer intensiv zusammen. Alle drei **Festivals** finden 2021 unmittelbar hintereinander statt, weshalb der Premierienstatus bei sich überschneidender Programmauswahl parallel geführt wird. Diagonale und CROSSING EUROPE präsentieren aufgrund der zeitlichen Nähe der Festivals zueinander **10 Filme gemeinsam als Österreichpremierer** (siehe S. 25).

Zudem gibt es eine zweite programmatische Überschneidung mit der Diagonale. Die „**Premiertour Ulrike Ottinger: PARIS CALLIGRAMMES**“ wird gemeinsam von CROSSING EUROPE, Diagonale und Österreichisches Filmmuseum präsentiert. (siehe S. 26)

Ein weiteres österreichisches Filmfestival ist bei CROSSING EUROPE heuer zu Gast: „YOUKI goes YAAAS!“ lautet der Titel der Online-Diskussionsveranstaltung YAAAS! Close-up, das im Rahmen der YAAAS! Jugendschiene stattfinden wird. Die **YAAAS! Jugendschiene** umfasst ein ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion für Jugendliche von 15 bis 20. Dabei werden mit den YAAAS! Young Programmers und der YAAAS! Jugendjury junge Filminteressierte aktiv in die Programmgestaltung des Festivals eingebunden – mit der Unterstützung von VdFS-Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden und Culture Connected (siehe S. 19)

Unter dem Titel „**Crossing Europe @home**“ werden die Online-Inhalte 2021 zusammengefasst. Im Zusammenhang mit unseren Online-Streams möchten wir unserem langjährigen Medienpartner DORF TV danken, der erneut drei Live-Streams während der Festivalwoche betreut und überträgt. Neu als Partner möchten wir die heimische Streamingplattform KINO VOD CLUB begrüßen, dort wird von 6. Juni bis 6. Juli unsere VOD-Angebot „Crossing Europe VOD Premierer 2021“ abrufbar sein (siehe S. 20).

CROSSING EUROPE tritt nicht nur an eine junge Regiegeneration aus Europa einer breiteren Öffentlichkeit in Europa zu präsentieren, sondern zeichnet diese Arbeiten auch mit **Geld- & Sachpreisen** aus. Neben den großen Fördergebern Stadt Linz und Land Oberösterreich für den Spielfilmwettbewerb, übernimmt die Dotierung des Social Awareness Awards in der Sektion *European Documentary* die gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ. Der Sachpreis in der Sektion Local Artists wird seit 2016 von THE GRAND POST–Audio & Picture Post Production gecovert. 2021 konnten zwei neue Preisstifter gewonnen werden: Die VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden stiftet den *Award YAAAS! Competition Jugendjury* und Forafilm einen *neuen Festivalpreis* für die *Competition Local Artists*. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die Unterstützung unserer Ziele!

In den Tagen und Wochen nach CROSSING EUROPE gibt es die Chance **nochmals mehr als 20 ausgewählte Filme des Festivalprogramms auf Leinwand** zu sehen: in Wien beim */slash einhalb* im Filmcasino, beim *Frühlingskino* von Filmarchiv/Metro Kino im Augarten und im Votiv-Kino; in Salzburg in DAS Kino; in Vorarlberg im Spielboden Dornbirn; im Kino Ebensee und beim Festival Der Neue Heimatfilm in Freistadt.

Am Schluss gilt unser ganz besonderer Dank den Filmschaffenden, die uns auch 2021 das Vertrauen schenken und mit ihren Filmen die künstlerische DNA von CROSSING EUROPE bilden. Dankeschön!

Das Filmprogramm 2021 | IM KINO: EUROPA ERLEBEN!

Einmal quer durch Europa führt das CROSSING EUROPE Filmprogramm 2021. Knapp eine Woche lang warten 123 aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme aus 40 Ländern darauf entdeckt zu werden, mit Highlights der Festivalsaison, innovativem Autor*innenkino und regionalem Filmschaffen.

Die vollständige **Filmliste** finden Sie ab Seite 30, ausführliche Filmbeschreibungen sind [unserer Website](#) und unserem Festivalmagazin zu entnehmen, Details zu den Festivalpreisen auf Seite 28.

ERÖFFNUNGSFILME 2021

Traditionsgemäß eröffnet CROSSING EUROPE – so auch dieses Jahr – mit **mehreren Filmen** das Festival, die stellvertretend für die **Vielgestaltigkeit des aktuellen europäischen Filmschaffens** stehen und gleichzeitig auch einen Querschnitt der heurigen Programmierung bieten.

Der diesjährige Eröffnungsfilmreigen wird am 1. Juni von Maria Schraders Berlinale-Wettbewerbsbeitrag **ICH BIN DEIN MENSCH / I'M YOUR MAN** angeführt, Tribute-Gast 2021 Ivan Ostrochovský präsentiert seinen aktuellen Spielfilm **SLUŽOBNÍCI / SERVANTS** als Österreichpremiere, und der Dokumentarfilm **THE WIRE** führt exemplarisch vor, wie „aktiv“ Europa seine Grenzen dicht macht. Die Weltpremiere **SURVIVING GUSEN** würdigt drei Überlebende des NS-Vernichtungslagers Gusen nahe Linz, und als Nachsicht-Opener ist mit **MANDIBULES / MANDIBLES** der neueste Wurf von Chef-Absurdist Quentin Dupieux programmiert.

ICH BIN DEIN MENSCH / I'M YOUR MAN (DE 2021) – Österreichpremiere

Regie: Maria Schrader

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 104 min. | Spielfilm

Verleih in Österreich: Filmladen; Kinostart in Österreich: 25. Juni 2021

Gast: Maria Schrader (angefragt)

Multitalent Maria Schrader, preisgekrönte Schauspielerin und erfolgreiche Regisseurin, nimmt sich der gleichnamigen Erzählung von Emma Braslavsky an und versucht sich an einer zeitgemäßen Variante des Robolove-Motivs. – Um an Fördermittel für ihre Studien zu kommen, erklärt sich Wissenschaftlerin Alma (Maren Eggert wurde für ihre Darstellung mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet) zur Teilnahme an einem außergewöhnlichen Experiment bereit. Drei Wochen lang lebt sie mit einem humanoiden Roboter, Tom, zusammen, der sich dank künstlicher Intelligenz in den für sie perfekten Lebenspartner verwandeln soll.

SLUŽOBNÍCI / SERVANTS (SK, RO, CZ, IE 2020) – Österreichpremiere

Regie: Ivan Ostrochovský

Programmsektion: Tribute; Länge: 80 min. | Spielfilm

Gäste: Ivan Ostrochovský, Katarina Tomkova (Produzentin)

Mit dem vielbeachteten Spielfilm **SERVANTS**, der bei Berlinale 2020 in der Wettbewerbssektion *Encounters* seine Weltpremiere feierte, ist Ostrochovský nun scheinbar endgültig im fiktionalen Genre angekommen, nachdem er die letzten Jahre als Regisseur und Produzent von dokumentarischen und semi-fiktionalen Werken in Erscheinung getreten ist. In streng kadrierten Schwarz-Weiß-Bildern erzählt er von zwei jungen Priesterseminaristen, die Anfang der 1980er Jahre in der Tschechoslowakei zwischen die politischen Fronten geraten. Wofür entscheidet man sich – passt man sich dem totalitären System an oder schließt man sich dem Widerstand gegen den Kommunismus an?

THE WIRE (BE/HR/NO/SI/LT 2021) – Österreichpremiere

Regie: Tiha K. Gudac

Programmsektion: European Panorama Documentary; Länge: 77 min. | Dokumentarfilm

Gast: Tiha K. Gudac

Der Fluss Kupa ist ein Grenzfluss zwischen Kroatien und Slowenien. Um die sogenannte Balkanroute zu schließen und den Schengenraum zu „schützen“ wurden in den letzten Jahren Zäune als Grenzbefestigungen errichtet, was massiven Einfluss auf diese idyllische Flussregion und ihre Bewohner*innen hat. Tourismus und friedliches Zusammenleben sind gefährdet, und alte Wunden (einst wurden hier 20.000 Partisan*innen ermordet) brechen auf.

SURVIVING GUSEN (AT 2021) – Weltpremiere

Regie: Gerald Harringer, Johannes Pröll

Programmsektion: Local Artists; Länge: 68 min. | Dokumentarfilm

Verleih in Österreich: Bright Films; Kinostart in Österreich: Juni 2021

Gäste: Gerald Harringer, Johannes Pröll

Seit Anbeginn stellt die Programmsektion *Local Artists* immer wieder Arbeiten vor, die sich mit der Aufarbeitung der (ober)österreichischen Zeitgeschichte befassen. 76 Jahre nach dem Ende des NS-Terrorregimes würdigt der essayistische Dokumentarfilm SURVIVING GUSEN drei Überlebende des Lagerkomplexes Gusen, auf dessen Areal heute eine Einfamilienhaussiedlung steht. 71.000 Menschen wurden während des nationalsozialistischen Terrors dorthin deportiert, mehr als die Hälfte davon starb an den katastrophalen Bedingungen, durch Misshandlung und Folter. Die scheinbare Idylle der Landschaftsaufnahmen steht in Kontrast zu den Erinnerungen der drei Männer und den von Maria Hofstätter und Peter Simonischek nüchtern vorgetragenen Buchpassagen, Gendarmerieprotokollen und Expert*innenberichten.

MANDIBULES / MANDIBLES (FR/BE 2020) – Österreichpremiere

Regie: Quentin Dupieux

Programmsektion: Nachtsicht; Länge: 78 min. | Spielfilm

Verleih in Österreich: Filmladen; Kinostart in Österreich: Sommer 2021

Im heurigen Nachtsicht-Opener von Chef-Absurdist Quentin Dupieux (copyright Nachtsicht-Kurator Markus Keuschnigg) kommen zwei befreundete Einfaltspinsel in den Besitz einer Riesenfliege in der Größe eines Terriers, die ihnen das große Geld bringen soll. Warum die Fliege nicht einfach dressieren, um so ein paar Banken auszurauben?

FESTIVALTRAILER 2021: GRÜN IN – [HIER](#) online

Regie und Kamera: Laurien Bachmann

Sound: Sebastian Six; 1 Minute, AT 2021

Für den neuen Festivaltrailer konnte CROSSING EUROPE die in Linz als **bildende Künstlerin** arbeitende **Laurien Bachmann** (*1992) gewinnen. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich filmisch, fotografisch und installativ unter anderem mit der **Wahrnehmung öffentlicher Räume und ländlicher Topografien**. Ihre Beobachtungen inszeniert sie meist in Form von Stand- und Bewegtbildern und changiert dabei oftmals an der Grenze zwischen Fiktion und Wirklichkeit. 2020 war sie mit [PERSISTENT DISTURBANCE](#) (PE/CL/AR/AT 2019) bei den CROSSING EUROPE EXTRACTS vertreten.

Die Videoarbeit **GRÜN IN** zeigt eine scheinbar **naturbelassene Landschaft** in satten Grüntönen. Dem auf den ersten Eindruck unberührten Naturidyll mit stetig fließendem Wasserfall, steht jedoch eine digitale Ampelanlage gegenüber. In **roter Leuchtschrift ein Countdown**, der unermüdlich die Sekunden herunter zählt: *Grün in, 3, 2, 1...* Diese absurde Szenerie wird durch eine ausschließlich mit digitalen Synthesizern erzeugte Soundebene erweitert: Vermeintlich natürlich anmutende Klänge, dröhnende Bässe und entfernte Maschinengeräusche tragen die statisch gefilmte Szenerie und verdeutlichen das Unbehagen, welches durch den ablaufenden Countdown entsteht.

FILME MIT KINOSTART IN ÖSTERREICH

ICH BIN DEIN MENSCH / I'M YOUR MAN

Maria Schrader, DE 2021, 104 MIN | Programmsektion: European Panorama Fiction & Eröffnungsfilm

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: 25. Juni 2021

Gast: Maria Schrader (angefragt)

MANDIBULES / MANDIBLES

Quentin Dupieux, FR/BE 2020, 78 min | *Programmsektion: Nachtsicht*

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: Sommer 2021

MILA / APPLES

Christos Nikou, GR/PL/SI 2020, 90 min | *Programmsektion: Competition Fiction*

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: tba

Gast: Christos Nikou (zugesagt)

PROXIMA

Alice Winocour, FR/DE 2019, 107 min | *Programmsektion: European Panorama Fiction*

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: tba

GAGARINE

Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, FR 2020, 97 min | *Programmsektion: YAAAS! Competition*

VERLEIH: Polyfilm

KINOSTART: tba

EXIL / EXILE

Visar Morina, DE/BE/XK 2020, 121 min | *Programmsektion: European Panorama Fiction*

VERLEIH: Pandafilm

Gast: Visar Morina (1. bis 6. Juni)

HINTER DEN SCHLAGZEILEN / BEHIND THE HEADLINES

Daniel Sager, DE 2021, 90 min | *Programmsektion: European Panorama Documentary*

VERLEIH: filmdelights

KINOSTART: Herbst 2021

Gäste: Daniel Sager (3. bis 6. Juni)

COURAGE

Aliaksei Paluyan, DE 2021, 90 min | *Programmsektion: Competition Documentary*

VERLEIH: Stadtkino

KINOSTART: 25. Juni 2021 | *Preview*: 5. Juni, 18:00 Uhr im Stadtkino Wien

Gast: Aliaksei Paluyan (zugesagt)

SURVIVING GUSEN

Gerald Harringer, Johannes Pröll, AT 2021, 68 min | *Programmsektion: Local Artists & Eröffnungsfilm*

VERLEIH: Bright Films

KINOSTART: Juni 2021

Gäste: Gerald Harringer, Johannes Pröll (1. bis 6. Juni)

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

Einmal **quer durch Europa** führt das CROSSING EUROPE Filmprogramm 2021. Sechs Tage lang erwartet das Festivalpublikum eine vielversprechender cineastischer Roundtrip mit aktuellen europäischen Filmen, die man wohl am ehesten mit „**handverlesen, weltoffen, vielsprachig, kreativ und divers**“ beschreiben könnte. Sowohl künstlerisch als auch inhaltlich spannt sich programmatisch ein weiter Bogen, auch die Pandemie konnte der Vielgestaltigkeit des europäischen Autor*innenkinos nichts anhaben. Die vollständige **Filmliste** finden Sie ab Seite 30, ausführliche Filmbeschreibungen sind [unserer Website](#) und unserem Festivalmagazin zu entnehmen, Details zu den Festivalpreisen auf Seite 28.

So bietet das Filmprogramm 2021 eine Reihe von Arbeiten zu aktuellen, z.T. **hochbrisanten politischen Themen** (Korruption, Ibiza-Affäre), schwelenden und aufbrechenden **Konflikten** (z.B. Demokratiebewegung in Belarus, Nahost-Konflikt), teils kriegerischer Natur, aber auch Filme, die die Wichtigkeit einer **kritischen Öffentlichkeit** und Notwendigkeit der **Presse** als vierte Macht im Staat unterstreichen oder anhand der Lebenslinien eines „Jahrhundertpolitikers“ die Geschichte Osteuropas nacherzählen.

HINTER DEN SCHLAGZEILEN / BEHIND THE HEADLINES

Daniel Sager, DE 2021, 90 min | European Panorama Documentary

COLECTIV / COLLECTIVE

Alexander Nanau, RO/LU 2019, 109 min | European Panorama Documentary

COURAGE

Aliaksei Paluyan, DE 2021, 90 min | Competition Documentary

BIRGITTA'S FRIENDS

Christian Kogler, AT/IL/SK 2021, 70 min | Local Artists

GUERRA E PACE / WAR AND PEACE

Massimo D'Anolfi, Martina Parenti, IT/CH 2020, 129 min | European Panorama Documentary

LA MORT DE GUILLEM / THE DEATH OF GUILLEM

Carlos Marques-Marcet, ES 2020, 95 min | European Panorama Fiction

GORBACHEV. HEAVEN

Vitaly Mansky, LV/CZ 2020, 100 min | European Panorama Documentary

Wie jedes Jahr findet der Themenblock **Zeitgeschichte, Gedenkkultur, NS-Aufarbeitung und Aussöhnung** Niederschlag im Filmprogramm von CROSSING EUROPE, gleich vier **Weltpremieren** überzeugen mit unterschiedlichen künstlerischen Zugängen.

ENDPHASE

Hans Hochstöger, AT 2021, 86 min | Competition Documentary

LANGSAMES DIESSEITS. VIER MONOLOGE / SLOWLY HERE BELOW. FOUR MONOLOGUES

Siegfried Ressel, Hannes Richter, DE 2020, 122 min | European Panorama Documentary

SURVIVING GUSEN

Gerald Harringer, Johannes Pröll, AT 2021, 68 min | Local Artists

BIRGITTA'S FRIENDS

Christian Kogler, AT/IL/SK 2021, 70 min | Local Artists

Die Themen **Flucht und Migration** sind nach wie von höchster tagespolitischer Relevanz, wenn man sich die Verfasstheit Europas näher ansieht. Immer öfter rückt ein Aspekt in den Vordergrund einer filmischen Auseinandersetzung: Wie geht es weiter, wenn man in Europa angekommen ist? Filme, die Menschen auf der **Suche nach ihrem Platz in der Gesellschaft ihrer „neuen“ Heimat** begleiten, und Arbeiten, die sich mit den real verlaufenden Grenzen und Grenzbefestigungen innerhalb Europas beschäftigen oder die Integrationspolitik im eigenen Land hinterfragen.

THE WIRE

Tiha K. Gudac, BE/HR/NO/SI/LT 2021, 77 min | European Panorama Documentary

PARI

Siamak Etemadi, GR/FR/NL/BG 2020, 101 min | Competition Fiction

LES MOTS DE TAJ / TAJAMUL'S WORDS

Dominique Choisy, FR 2021, 118 min | Competition Documentary

THIS RAIN WILL NEVER STOP

Alina Gorlova, UA/LV/DE/QA 2020, 102 min | Competition Documentary

WALDEN

Bojena Horackova, FR/LT 2020, 85 min | European Panorama Fiction

EXIL / EXILE

Visar Morina, DE/BE/XK 2020, 121 min | European Panorama Fiction

ME MISS ME

Gwendolyn Lootens, Lubnan Al-Wazny, BE 2019, 77 min | European Panorama Documentary

NEMESIS

Thomas Imbach, CH 2020, 131 min | European Panorama Documentary

GRENZLAND / BORDERLAND

Andreas Voigt, DE/PL 2020, 100 min | European Panorama Documentary

Nicht nur die Programmsektion „Architektur und Gesellschaft“ (in Kooperation mit afo architekturforum oberösterreich) geht der Frage nach, wie Gemeinschaften in der gesellschaftlichen Praxis agieren und sich repräsentieren. Weitere filmische Positionen im Programm spüren Communities nach, die den Bewohner*innen so etwas wie selbstbestimmtes Leben und individuelle Freiräume ermöglichen, zum Teil jedoch bedroht durch Stadtentwicklungspläne und Politik.

LA ÚLTIMA PRIMAVERA / LAST DAYS OF SPRING

Isabel Lamberti, NL/ES 2020, 77 min | Competition Fiction

PUNTASACRA / PUNTA SACRA

Francesca Mazzoleni, IT 2020, 96 min | Competition Documentary

ACASĂ, MY HOME

Radu Ciorniciuc, RO/PL/DE 2020, 85 min | Competition Documentary

AALTO

Virpi Suutari, FI 2020, 103 min | Architektur und Gesellschaft

DEALING WITH DEATH

Paul Sin Nam Rigter, NL 2020, 74 min | Architektur und Gesellschaft

JOURNEY TO UTOPIA

Erlend E. Mo, DK/NO/SE 2020, 88 min | Architektur und Gesellschaft

WEM GEHÖRT MEIN DORF? / WHO OWNS MY VILLAGE?

Christoph Eder, DE 2021, 96 min | Architektur und Gesellschaft

Auch die europäischen Arbeitswelten werden in diesem Jahr näher beleuchtet. Die gleichnamige Programmsektion (in Kooperation mit AK Oberösterreich/Kultur) befasst sich heuer mit dem relevanten Thema Strukturwandel: Veränderungen, Automatisierung, lebenslanges Lernen, neue Lebensaufgaben stellen die Arbeitswelt in ganz Europa vor große Herausforderungen.

80.000 SCHNITZEL

Hannah Schweier, DE 2020, 105 min | Arbeitswelten

AUTOMOTIVE

Jonas Heldt, DE 2020, 80 min | Arbeitswelten

GRÈVE OU CRÈVE / STRIKE OR DIE

Jonathan Rescigno, FR 2020, 93 min | Arbeitswelten

NOVÁ ŠICHTA / A NEW SHIFT

Jindřich Andrš, CZ 2020, 91 min | Arbeitswelten

Von ihrer Arbeit erzählen auch die **international bekannten Persönlichkeiten**, deren **filmische Portraits** es dieses Jahr ins Programm geschafft haben: der Vater von Glasnost und Perestroika, Michail Sergejewitsch Gorbatschow, der finnische Stararchitekt Alvar Aalto, der Performance-Weltstar Marina Abramovic und die deutsche Avantgarde-Filmemacherin und Künstlerin Ulrike Ottinger, deren aktueller Film PARIS CALLIGRAMMES als Premierentour gemeinsam von Diagonale, Österr. Filmmuseum und CROSSING EUROPE präsentiert wird.

GORBACHEV. HEAVEN

Vitaly Mansky, LV/CZ 2020, 100 min | European Panorama Documentary

AALTO

Virpi Suutari, FI 2020, 103 min | Architektur und Gesellschaft

POVRATAK KUĆI – MARINA ABRAMOVIĆ I NJENA DECA / HOMECOMING - MARINA ABRAMOVIC AND HER CHILDREN

Boris Miljković, RS 2020, 84 min | European Panorama Documentary

PARIS CALLIGRAMMES

Ulrike Ottinger, DE/FR 2019, 129 min | European Panorama Documentary

Seit Anbeginn haben Filme zum Thema **weibliche Selbstermächtigung** eine zentrale Rolle im Filmprogramm von CROSSING EUROPE gespielt, aktuell erweitert um den Aspekt „Me-Too“ und neue Perspektiven und Deutungsrahmen weiblicher Lebenswelten. Außerdem finden sich auch 2021 wieder ausgewählte Arbeiten im Zusammenhang mit **LGBTIQ+ Lebensrealitäten**.

TOTTUMISKYSYMYKSI / FORCE OF HABIT

Kirsikka Saari, Elli Toivoniemi, Anna Paavilainen, Alli Haapasalo, Reetta Aalto, Jenni Toivoniemi, Miia Tervo, FI 2019, 79 min | YAAAS! Competition

SLALOM

Charlène Favier, FR 2020, 92 min | YAAAS! Competition

HAYALETTLER / GHOSTS

Azra Deniz Okyay, TR/FR/QA 2020, 87 min | Competition Fiction

MANE

Sandra Krampelhuber, AT/SN 2020, 55 min | Local Artists

PARIS CALLIGRAMMES

Ulrike Ottinger, DE/FR 2019, 129 min | European Panorama Documentary

SWEAT

Magnus von Horn, PL/SE 2020, 106 min | Competition Fiction

ANYÁIM TÖRTÉNETE / HER MOTHERS

Asia Dér, Sári Haragonics, HU 2020, 75 min | Competition Documentary

RIALTO

Peter Mackie Burns, IE/GB 2019, 90 min | European Panorama Fiction

ALLTID AMBER / ALWAYS AMBER

Lia Hietala, Hannah Reinikainen, SE 2020, 76 min | European Panorama Documentary

AUTOMOTIVE

Jonas Heldt, DE 2020, 80 min | Arbeitswelten

KNACKNINGAR / KNOCKING

Frida Kempff, SE 2021, 78 min | Nachtsicht

THE INSTITUTE

Alexander Glandien, AT/DE 2020, 13 min | Local Artists

SEEING PAN

Lorenz Tröbinger, AT 2020, 28 min | Local Artists

Erneut bietet die **LOCAL ARTISTS-Schiene** einen ansprechenden Überblick über das aktuelle Filmschaffen mit Oberösterreich-Bezug. Neben frischen **Musikvideos**, coolen **Experimentalfilmen** und aktuellen **Kurzfilmproduktionen** beeindruckt der lokale Wettbewerb dieses Jahr mit ausgesuchten dokumentarischen Langfilmen, die sich Themen und Geschichten auf der ganzen Welt widmen, quasi einen filmischen Blick weit über den oberösterreichischen Tellerrand hinaus.

DER ALBTRAUM DER SCHAMANEN / THE SHAMANS' NIGHTMARE

Natalie Halla, AT 2021, 76 min | Local Artists

BIRGITTA'S FRIENDS

Christian Kogler, AT/IL/SK 2021, 70 min | Local Artists

MANE

Sandra Krampelhuber, AT/SN 2020, 55 min | Local Artists

MOTORCITY

Arthur Summereder, AT 2021, 85 min | Local Artists

ÜBER DEUTSCHLAND / ON GERMANY

Bernhard Sallmann, DE 2021, 82 min | Local Artists

TRIBUTE 2021: Ivan Ostrochovský (SK)

Produzent zu sein ist die einzige Möglichkeit, Filme so zu machen, wie ich es möchte. Im Grunde genommen ist es eine Notwendigkeit. Ich glaube nicht, dass man einen Produzenten mit gesundem Menschenverstand finden würde, der die Art und Weise, wie ich Filme drehe, gutheißen würde. Das heißt, ich drehe zuerst den ganzen Film wie in einer "Rohfassung", und dann drehe ich den ganzen Film noch einmal.

Ivan Ostrochovský, www.aic.sk, Februar 2020

Dieses Jahr widmet CROSSING EUROPE die Tribute-Sektion dem aus der Slowakei stammenden **Regisseur und Produzenten** Ivan Ostrochovský (*1972). Im Rahmen des Festivals werden **insgesamt sieben Filme** (in sechs Programmen) für die er als Regisseur und/oder Produzent verantwortlich zeichnet auf großer Leinwand aufgeführt, in Anwesenheit von Ivan Ostrochovský (sofern die Covid-19-Pandemie im Juni Reisen aus dem benachbarten Ausland zulässt). Begleitet wird er von seiner langjährigen Mistreiterin und Co-Produzentin Katarina Tomkova (Punkchart Films).

Bereits 2013 lief der von ihm produzierte Spielfilm **AŽ DO MESTA AŠ / MADE IN ASH** (R: Iveta Grófová) bei CROSSING EUROPE im Wettbewerb. Seine **neueste Arbeit SERVANTS**, uraufgeführt bei der Berlinale 2020, ist als Österreichpremiere in Linz zu sehen. Hier die Auflistung der Filme des diesjährigen Tributes:

FILME ALS REGISSEUR

SLUŽOBNÍCI / SERVANTS (SK, RO, CZ, IE 2020), Regie: Ivan Ostrochovský, 80 min – Österreichpremiere

KOZA (SK, CZ 2015), Regie: Ivan Ostrochovský, 75 min – OÖ-Premiere

ZAMATOVÍ TERORISTI / VELVET TERRORISTS (SK, CZ, HR 2013), Regie: Pavol Pekarčík, Ivan Ostrochovský, Peter Kerekes, 87 min – OÖ-Premiere

ILJA (SK 2010), Regie: Ivan Ostrochovský, 35 min – Österreichpremiere

FILME ALS PRODUZENT

PUNK JE HNED! / PUNK NEVER ENDS! (SK, CZ 2019), Regie: Juraj Šlauka, 70 min – Österreichpremiere

5. OKTÓBER / 5 OCTOBER (SK, CZ 2016), Regie: Martin Kollar, 52 min – Österreichpremiere

AŽ DO MESTA AŠ / MADE IN ASH (SK, CZ 2012), Regie: Iveta Grófová, 80 min – Österreichpremiere bei *CROSSING EUROPE 2013*

Ivan Ostrochovský ist **1972 in Žilina** in der Slowakei geboren. Nach dem Dokumentarfilm-Studium an der Akademie der Darstellenden Künste in Bratislava und einem Postgraduate Studium an der Akademie der Künste in Banská Bystrica ist er nun seit **über zehn Jahren als Regisseur, Produzent, Drehbuchautor und Kameramann** bei Film und Fernsehen tätig. Er ist Miteigentümer und Produzent bei den beiden Produktionsfirmen *sentimentalfilm* (2004) und *Punkchart Films* (2009).

„Mit seinem **Dokumentarfilmdebüt** ZAMATOVÍ TERORISTI (SK, CZ, HR 2013, Co-Regie Péter Kerekes und Pavol Pekarčík) erregte er erstmals internationale Aufmerksamkeit. Als Regisseur, der dem **Dokumentarfilm Fiktionales und dem Spielfilm Dokumentarisches abgewinnt**, experimentiert er mit Genres und Erwartungshaltungen. Auch sein mehrfach ausgezeichnetes Spielfilmdebüt KOZA (SK, CZ 2015) bricht mit gängigen Erzählkonventionen. Mit dem **vielbeachteten Spielfilm SERVANTS** (SK, RO, CZ, IE 2020), der bei Berlinale 2020 in der Wettbewerbssektion „Encounters“ seine Weltpremiere feierte, ist Ostrochovský nun scheinbar im fiktionalen Genre angekommen.“ (Nicole Kandioler, Filmwissenschaftlerin)

| Tribute Talk (Online) |

Ivan Ostrochovský & Katarina Tomkova

In Kooperation mit Kunstuniversität Linz | Zeitbasierte und Interaktive Medien

Moderation: Nicole Kandioler

Donnerstag, 3. Juni, 16:00 Uhr, Online-Stream via crossingeurope.at

YAAAS! JUGENDSCHIENE

Mit der [YAAAS! Jugendschiene](#) bei *CROSSING EUROPE* konnte 2019 ein **ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion** etabliert werden. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die die Chance bekommen sich mit Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie auch eigene Arbeiten im Rahmen eines professionellen Filmfestivals zu präsentieren. Neben Filmvorführungen der YAAAS! Wettbewerbstitel, einer Jugendjury und einem mehrtägigen Videoprojekt bietet die YAAAS! Jugendschiene während der Festivalwoche auch eine Reihe von **praxisnahen Workshops** (zu Themen wie Kameraarbeit, Digitale Animation, Ausstattung und Sound – mit freundlicher Unterstützung von [Culture Connected](#)), die heuer Pandemie-bedingt, genauso wie die YAAAS! Schulvorstellungen, nur im Klassenverband angeboten werden.

In der YAAAS! Competition, eine der vier Wettbewerbssektionen, wird der **Festivalpreis *CROSSING EUROPE Award – Jugendjury*** von der **YAAAS! Jugendjury** (siehe Seite 28) vergeben. Der Preis, dotiert mit einem Preisgeld von € 3.000,-, wird 2021 erstmals von der [VdFS](#) – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden gestiftet. In der YAAAS! Competition laufen aktuelle europäische Spielfilmproduktionen,

ausgewählt von den **YAAAS! Young Programmers**. Die **sechs Jugendlichen** – Adrian Turkic, Fabian Wenzelhumer, Vanessa Petrusic, Lea Haslmaier, Eva Lackner und Marlene Mayrhofer – besuchen unsere Partnerschule HBLA für künstlerische Gestaltung Linz und erhielten im letzten Herbst einer Einführung in den Prozess der Filmkuratierung und sichteteten seit Oktober eine Vielzahl von Filmen.

Letztendlich fiel ihre Wahl auf **sechs Spielfilme** (allesamt Österreichpremierer), die sich auf unterschiedliche Weise mit den **Lebensrealitäten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen** auseinandersetzen. Zudem übernehmen die Young Programmers die Einführungen und die Q&As bei den YAAAS! Filmvorführungen, produzieren vorab Filmgespräche mit den Regisseur*innen und kümmern sich um die Teilnehmer*innen der verschiedenen YAAAS!-Module.

GAGARINE

Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, FR 2020, 97 min

JAK NAJDALEJ STAŁ / I NEVER CRY

Piotr Domalewski, PL/IE 2020, 97 min

RÄUBERHÄNDE / STAMBUL GARDEN

Ilker Çatak, DE 2020, 90 min

SLALOM

Charlène Favier, FR 2020, 92 min

TIGRAR / TIGERS

Ronnie Sandahl, SE/IT/DK 2020, 116 min

TOTTUMISKYSYMYKSET / FORCE OF HABIT

Kirsikka Saari, Elli Toivoniemi, Anna Paavilainen, Alli Haapasalo, Reetta Aalto, Jenni Toivoniemi, Miia Tervo, FI 2019, 79 min

Das **YAAAS! Close-Up** findet dieses Jahr in Kooperation mit **YOUKI Internationales Jugend Medien Festival** statt. Eingeladen sind **zwei junge Filmemacher*innen** aus Österreich, die ihre Erstlingsvideos im Vergleich mit aktuellen Filmarbeiten präsentieren und sich in einem offenen **Diskussionsformat** den Fragen von Jugendlichen zu verschiedenen Aspekten ihres Filmschaffens und der Arbeit im Filmbereich stellen. Die Veranstaltung findet am **Freitag, 4. Juni um 15:00 Uhr online** (Live-Stream via www.crossingeurope.at) statt, zu Gast sind **Nicola von Leffern** und **Gregor Schmidinger**.

CROSSING EUROPE @HOME

CROSSING EUROPE VOD Premierer 2021 | 6. Juni bis 6. Juli

Von 6. Juni bis 6. Juli sind zehn Festivalfilme aus dem CROSSING EUROPE-Programm 2021 auf der heimischen Streaming-Plattform **KINO VOD CLUB** für das österreichische Publikum verfügbar. Lebendig, weltoffen, vielsprachig und divers präsentiert sich der diesjährige Festivaljahrgang – stellvertretend dafür stehen die ausgewählten zehn Filme, die in zehn verschiedenen Ländern angesiedelt sind und zu einer cineastischen Reise quer durch ganz Europa einladen. Auf nach Europa!
Die VOD-Auswahl versteht sich als „inklusive“ Angebot für alle Filmfans, denen aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, am Festival teilnehmen können, und bietet die Möglichkeit „online“ ins Festival einzutauchen.

Filme und Details crossingeurope.at | Preis pro Film: € 6,90 | Hinweis: Bei der Filmleihe im KINO VOD CLUB geht ein Drittel des Ticketpreises an das jeweils ausgewählte Programmkino. Somit können unsere Festivalskinos Movimiento/City-Kino unterstützt werden.

LIVE-STREAMS während des Festivals

In Kooperation mit DORFTV | Live-Streams auf www.dorftv.at und www.crossingeurope.at

Donnerstag, 3. Juni, 16:00 Uhr: Tribute Talk

Ivan Ostrochovský & Katarina Tomkova

Live aus der Kunstuniversität Linz, Moderation: Nicole Kandioler

In englischer Sprache | In Kooperation mit Kunstuniversität Linz – Zeitbasierte und Interaktive Medien

Freitag, 4. Juni, 15:00 Uhr: YAAAS! Close-Up: YOUKI goes YAAAS!

Nicola von Leffern, Gregor Schmidinger

Live aus der Kunstuniversität Linz

In deutscher Sprache | In Kooperation mit YOUKI Jugend Medien Festival

Samstag, 5. Juni, 19:30 Uhr: CROSSING EUROPE Preisverleihung

Live aus dem Ursulinensaal, Moderation: Karin Schmid

In deutscher & englischer Sprache | Festivalpreise siehe Seite 28

| Die Veranstaltungen sind nach dem Festival auf crossingeurope.at und dorftv.at abrufbar. |

CROSSING EUROPE im ÖBB Railjet

Demnächst im ÖBB Railjet

In Kooperation mit ÖBB | www.oebb.at

Mit zwei Publikumshighlights aus dem Festivalprogramm 2017 laden wir die Fahrgäste im ÖBB Railjet zu einer cineastischen Europatour von Wien nach Madrid ein. Auf dem Programm stehen **EL BAR - FRÜHSTÜCK MIT LEICHE** (Álex De La Iglesia, Es 2017, 102 min) und **DIE MIGRANTIGEN** (Arman T. Riahi, AT 2017, 98 min).

CROSSING EUROPE @OKTOSKOP

In Kooperation mit OKTO | www.okto.tv/oktoskop

Oktoskop präsentiert in den kommenden Monaten ausgewählte CROSSING EUROPE Filme der vergangenen Festivaljahrgänge und filmische Neuentdeckungen. Dazu gibt es Interviews mit Regisseur*innen, die bei CROSSING EUROPE 2021 neue Arbeiten präsentieren – u. a. mit Tribute-Gast Ivan Ostrochovský, CROSSING EUROPE-Preisträger Visar Morina.

MIOB IN SHORTS – Short Film Audience Award, ab 1. Juni 2021

In Kooperation mit MIOB powered by Creative Europe MEDIA | www.mio.info

15 aktuelle europäische Kurzfilme, die ab 1. Juni in vier Blöcken und in monatlichem Wechsel online zur Abstimmung auf mio.info stehen. Der Gewinner*innenfilm von MIOB IN SHORTS (€ 1.000) wird beim FilmFestival Cottbus im November ausgezeichnet. Details siehe Seite 27.

YAAAS! Videoprojekt & YAAAS! Teaser

In Kooperation mit HBLA für künstlerische Gestaltung Linz

Zahlreiche Videoarbeiten, die beim YAAAS! Videoprojekt 2021 sowie im Rahmen der Kooperation mit unserer Partnerschule entstanden sind. crossingeurope.at | youtube.com/crossingeurope

CROSSING EUROPE Medienpartner – Sonderformate

dorf tv. DORFTV ist auch dieses Jahr wieder Medienpartnerin von CROSSING EUROPE. Während des Festivals werden von 1. bis 6.6. Live-Sendungen des Talks mit Tribute-Gast Ivan Ostrochovský und der YAAAS!-Close-Up-Diskussion mit Nicola von Leffern und Gregor Schmidinger ausgestrahlt, sowie eine Übertragung der Preisverleihung am 5.6. Alle Videos sind im Anschluss auch im Videoportal online abrufbar: dorf.tv. DORFTV sendet via Antenne (simpliTV) und im digitalen LIWEST Kabel (Kanal 33) im Zentralraum Oberosterreichs und online als nicht kommerzieller regionaler Sender. www.dorf.tv

Radio FRO Das Freie Radio spricht mit Filmemacher*innen und Schauspieler*innen und verlost wie jedes Jahr Kinokarten für Cineast*innen. Täglich berichten wir und hören hinter die Kulissen mit unserer „Kino Melange“ Filmkritiken, Berichten und Interviews in unserem Programm. Das Linzer Community-Radio FRO hat Sinn für Kunst und Kultur und denkt gerne quer! Offen, vielsprachig, werbefrei. Zu hören auf 105.0 MHz im Großraum Linz, 102.4 Mhz westlich von Linz und weltweit via fro.at. Infos und die Sendungen zum Nachhören unter www.fro.at/x

subtext.at Bereits zum zwölften Mal ist subtext.at als Foto- und Medienpartner am CROSSING EUROPE Filmfestival Linz tätig. Man kennt das Festival wie die eigene Westentasche und berichtet live vor Ort. Das unabhängige Crossmedia-Magazin aus Linz mit einem Schwerpunkt auf Zeit- und Medienkultur hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen Medienkompetenz und journalistische Grundlagen zu vermitteln. In Form von Interviews, Filmreviews, Festival-Fotostrecken und Blicken hinter die Kulissen bildet subtext.at das Festival in all seinen Facetten ab. www.subtext.at

CROSSOVER

in Kooperation mit OÖ Landes-Kultur GmbH, Lentos Kunstmuseum, FMR 21 Festival

MATTHIAS WOLLGAST

MAKING OF: The Steps with no Name

Auch heuer bereichert die OÖ Landes-Kultur GmbH das Festival um ein künstlerisches Projekt an der Schnittstelle zwischen Bildender Kunst und Kino. In seiner Präsentation und in seiner Publikation erzählt Matthias Wollgast von der Vorbereitung und vom Dreh des Films THE STEPS WITH NO NAME (GB/DE/AT 2020). Der Panorama Fiction-Beitrag des Vorjahres thematisiert Umweltfolgen von Technikentwicklung und Fortschrittswahn. Einzig, dass CROSSING EUROPE 2020 in der beschriebenen Form gar nicht stattgefunden hat. Beweise für die Existenz des Films liefern Requisiten, Poster und Kulissen(modelle). Er existiert ausschließlich in dieser Darstellung.

Matthias Wollgast: „The Steps with no Name“

Installation

Dienstag, 1. bis Sonntag, 6. Juni

Buchpräsentation & Diskussion

Mittwoch, 2. Juni, 18:00, Ursulinenhof, Foyer Presseclub, 1. Stock, www.ok-centrum.at

LENTOS Featured Artist: Bernd Oppl

Bernd Oppls Raumerzählungen und Objekte sind sinnlich und technisch-kühl zugleich. Sie bestechen durch die präzise und durchdachte Ausführung, führen uns aber gleichzeitig unsere Sichtweisen zu Raum, Medien und Wahrnehmung vor Augen. Die Installationen und Objekte zeigen, wie wir uns mit Architektur, Film, Medien und den sich ergebenden Zwischenräumen auseinandersetzen. Zentrale Arbeit ist die Installation SCREENING ROOM, ein Guckkasten, der scheinbar ein klassisches Kino-Setting mit Sitzen und Projektionsfläche imitiert und zu einem geschickten und vielschichtigen Vexierspiel aus voyeuristischer Position, Kino, Selfie und Immersion mutiert.

Lentos Featured Artist – Bernd Oppl

Soft-Opening

Mittwoch, 2. Juni, 16:00 Uhr, LENTOS Kunstmuseum, www.lentos.at

FMR 21

Kunst, digital, Festival, ephemer, Mühlkreisbahnhof

FMR is back – mit der zweiten Ausgabe des biennalen Festivals ### Parallel zu Crossing Europe von 1. bis 6. Juni rund um den Linzer Mühlkreisbahnhof ### Kunst in digitalen Kontexten trifft öffentlichen Raum ### Inklusive Symposium, Artist Talks, Rundgängen und Konzerten ### Mit Thomas Albdorf (AT), Filipe Vilas Boas (PT), Clara Boesl (AT), Unnur Andrea Einarsdottir & Boris Kouroukov (IS/RU), Tom Galle (BE), Kyriaki Goni (GR), Edurne Herran (ES), Yarli Allison Lam (CA), Lucas LaRoche (CA), Aimilia Liontou (GR), Jaakko Myyri (FI), Elisa Giardina Papa (IT), Carlos Saez (ES), Matthias Schäfer (DE), Simon Weckert (DE), Zara Worth (UK) u. a. m.

LINZ FMR Festival

1. bis 6. Juni, Areal Mühlkreisbahnhof, www.linzfmr.at

Rahmenprogramm

Publikumsgespräche

Im Anschluss an die Filmvorführungen finden in den Kinos Publikumsgespräche und Diskussionen mit den Filmschaffenden/Kurator*innen statt.

Festivalleröffnung

Der Eröffnungsempfang findet am **Dienstag, 1. Juni um 18:00 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Moderation: Neil Young & Christine Dollhofer – im Anschluss die Vorführungen der Eröffnungsfilme in den Festivalspielstätten Ursulinensaal, Central, Moviemento und City-Kino.

// Geladene Veranstaltung // Für Details siehe Seite 12 //

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am **Samstag, 5. Juni um 20:00 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Zudem als Live-Stream ONLINE auf www.crossingeurope.at abrufbar. Moderation: Karin Schmid.

// Für Details zu Preisen & Jurys siehe Seite 28 //

Lentos Featured Artist – Bernd Oppl

Soft-Opening

Mittwoch, 2. Juni, 16:00 Uhr, LENTOS Kunstmuseum

// Für Details siehe Seite 22 //

Matthias Wollgast: „The Steps with no Name“

Installation

Dienstag, 1. bis Sonntag, 6. Juni

Buchpräsentation & Diskussion

Mittwoch, 2. Juni, 18:00 Uhr, Ursulinenhof, Foyer Presseclub, 1. Stock

// Für Details siehe Seite 22 //

Tribute Talk (Online)

Ivan Ostrochovský & Katarina Tomkova

In Kooperation mit Kunstuniversität Linz | Zeitbasierte und Interaktive Medien

Moderation: Nicole Kandioler

Donnerstag, 3. Juni, 16:00 Uhr, Online-Stream via crossingeurope.at

// Für Details siehe Seite 18 //

YAAAS! Close-Up: YOUKI goes YAAAS! (Online)

Gaste | Guests: Nicola von Leffern,
Gregor Schmidinger
Freitag, 4. Juni, 15:00 Uhr, Online-Stream via crossingeurope.at
// Für Details siehe Seite 19 //

YAAAS! Videoprojekt Präsentation

Sonntag, 6. Juni, 11:00, Central
// Für Details siehe Seite 19 //

YAAAS! Schulvorstellungen

Montag, 31. Mai bis 2. Juni - ausgebucht
// Für Details siehe Seite 19 //

Cinema Next Europe Club

Dienstag, 1. bis Freitag, 4. Juni
// Für Details siehe Seite 25 //

CROSSING EUROPE goes ... | Nachspiele in ganz Österreich**SPIELBODEN DORNBIRN**

DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN (AT 2020), 8. Mai, 15:00 Uhr
ARCTIC (IS 2018), 22. Mai, 15:00 Uhr
// www.spielboden.at //

ÖSTERREICHISCHES FILMUSEUM Wien

PREMIERENTOUR: ULRIKE OTTINGER - PARIS CALLIGRAMMES (DE/FR 2019), 8. Juni
// www.filmmuseum.at //

DIAGONALE Graz

PREMIERENTOUR: ULRIKE OTTINGER - PARIS CALLIGRAMMES (DE/FR 2019), 9. Juni
// www.diagonale.at //

DAS KINO Salzburg

MADRE (ES/FR 2019), 8. Juni
ICH BIN DEIN MENSCH (DE 2021), 10. Juni
// www.daskino.at //

KINO EBENSEE

WEM GEHÖRT MEIN DORF? / WHO OWNS MY VILLAGE? (DE 2021), 8. & 10. Juni, 20:00 Uhr
DER ALBTRAUM DER SCHAMANEN (AT 2021), 11. & 12. Juni, 20:00 Uhr
// www.kino-ebensee.at //

VOTIVKINO Wien

ICH BIN DEIN MENSCH (DE 2021), 10. Juni, 20:00 Uhr
MILA / APPLES (GR/PL/SI 2020), 11. Juni, 20:15 Uhr
MANDIBULES / MANDIBLES (FR/BE 2020), 18. Juni, 20:30 Uhr
// www.votivkino.at //

FILMARCHIV / METRO KINO Wien: „Frühlingskino Open Air im Augarten“

LOCAL ARTISTS Kurzfilmprogramm, 16. Juni, 20:00 Uhr Augarten; 17. Juni, 19:30 Uhr Metro Kino
// <https://www.filmarchiv.at/news/fruehlingskino-2021/> //

SLASH EINHALB Wien

Filme der „NACHTSICHT“ 2021, 17. bis 20. Juni, Filmcasino, Wien

// www.slashfilmfestival.com //

FESTIVAL DES NEUEN HEIMATFILM Freistadt

25. bis 29. August 2021; PUNTASACRA / PUNTA SACRA (IT 2020), weitere Titel tba

// www.filmfestivalfreistadt.at/2021/ //

Kooperationen & Partnerprojekte

CINEMA NEXT EUROPE CLUB

Beim Cinema Next Europe Club (in Kooperation mit der österreichischen Nachwuchsinitiative [Cinema Next](#) und unterstützt von der [VdFS](#)) handelt es sich um ein viertägiges Praxismodul, das **im Rahmen von CROSSING EUROPE von 1. bis 4. Juni 2021** stattfindet, und an dem **zehn junge Filmkreative** aus Österreich teilnehmen können. Der Cinema Next Europe Club soll jungen Filmemacher*innen die Möglichkeit bieten, das diesjährige Filmfestival besuchen und sich **schwerpunktmäßig Inputs** zu holen sowie sich mit anderen jungen **Filmschaffenden auszutauschen**.

Dieses Angebot richtet sich an Nachwuchsfilm*innen aus Österreich bzw. in Österreich lebend/arbeitend, die derzeit an einem Langfilmprojekt arbeiten und somit von den 2021 angebotenen Inhalten profitieren können.

Teilnehmer*innen 2021: Brigitta Kanyaro, Leni Gruber, Alex Reinberg, Lorenz Tröbinger, Sarah Hichri, Bruno Kratochvil, Magdalena Lerner, Florian Pochlatko, Sebastian Bobik, Fatih Gürsoy, Andreas Bacher

ÖSTERREICHPREMIEREN – gemeinsam bei CROSSING EUROPE und Diagonale

Aufgrund des anhaltenden Ausnahmezustands im Kulturbereich arbeiten CROSSING EUROPE, die *Diagonale* (8. bis 13. Juni) und das Kurzfilmfestival *Vienna Shorts* (27. Mai bis 1. Juni) heuer intensiv zusammen. Alle drei Festivals finden 2021 unmittelbar hintereinander statt, weshalb der Premierienstatus bei sich überschneidender Programmauswahl parallel geführt wird. *Diagonale* und CROSSING EUROPE präsentieren aufgrund der zeitlichen Nähe der Festivals zueinander **10 Filme gemeinsam als Österreichpremierer**. Darunter zwei Langfilme als Weltpremierer: **2551.01** von Norbert Pfaffenbichler (AT 2021, 65 min) und **MOTORCITY** von Arthur Summereder (AT 2021, 85 min).

Einen „dystopischen Slapstickfilm“ nennt Regisseur **Norbert Pfaffenbichler** seinen aktuellen **experimentellen Langfilm 2551.01**. Dabei greift er erneut auf Chaplin-Material zurück und formt daraus eine tragikomisch-moralische Erzählung von Kindesweglegung und Polizeigewalt. „Neben den vielfältigen Stummfilmtexturen nutzt er auch Splatter-, Sitcom- und Exploitation-Elemente – und eine äußerst eklektische Musiktonspur.“ (Stefan Grisseemann)

MOTORCITY (AT 2021, 85 min) ist Arthur Summereders **erster abendfüllender Dokumentarfilm**.

Schauplatz des Films ist Detroit, sein vordergründiger Gegenstand die lokale Amateur „Drag Racing“-Szene und einiger ihrer Protagonisten. Von dieser ersten Ebene ausgehend, stellen sich Fragen nach Aufstieg und Fall einer ganzen Stadt, nach Beziehungen von Techno und Autorennen und schlussendlich auch nach einem europäischen Blick auf eine amerikanische Form des Lebens. (Produktionsnotiz)

Zur Idee der „gemeinsamen“ Premierer von *Diagonale* und *CROSSING EUROPE*: Ein Hauch von Normalität wird im Juni in die österreichische Festival- und Kinolandschaft zurückkehren. Nach diesem Ausnahmejahr ist es den beiden Festivals ein besonderes Anliegen, dass aktuelle österreichische Produktionen die Chance erhalten, „richtig“ im Kino vor einem möglichst großen Live-Publikum aufgeführt zu werden und zwar zeitnah in verschiedenen Städten.

PREMIERENTOUR Ulrike Ottinger: PARIS CALLIGRAMMES

gemeinsam präsentiert von *CROSSING EUROPE*, *Österreichisches Filmmuseum* und *Diagonale*

Der renommierten deutsche Avantgarde-Regisseurin, Malerin, Fotografin und Allround-Künstlerin Ulrike Ottinger gelingt mit PARIS CALLIGRAMMES (DE/FR 2019; 129 min) das Kunststück eines fesselnden **autobiographischen Dokumentarfilms**, der den Blick einer älteren Künstlerin auf ihr jüngeres Selbst richtet. PARIS CALLIGRAMMES umreißt die „französischen Lehrjahre“ der Regisseurin, die als Zwanzigjährige vom verschlafenen Konstanz in Richtung Metropole Paris aufbrach und dort, einem **künstlerischen Erweckungserlebnis** gleich, auf die Avantgarde traf. Reich an **Archivmaterial** erzählt dieses **filmische Figurengedicht** in zehn Kapiteln von prägenden Begegnungen und Weggefährter*innen Ottingers, von künstlerischen Strömungen, den Wunden des französischen Kolonialismus sowie gesellschaftspolitischen Erschütterungen, ausgelöst durch Algerienkrieg und Studentenunruhen.

Der Film feierte seine Premiere auf der Berlinale 2020, dort wurde Ottinger zudem mit der Berlinale Kamera für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. PARIS CALLIGRAMMES wird im **Juni 2021** gemeinsam von *CROSSING EUROPE*, *Österreichisches Filmmuseum* und *Diagonale* **in Anwesenheit von Ulrike Ottinger** in **Linz, Wien und Graz im Kino** präsentiert.

Termine:

Linz | *CROSSING EUROPE*: **Freitag, 4. Juni** (Filmgespräch im Anschluss an die Filmvorführung)

Wien | Österr. Filmmuseum: **Sonntag, 6. Juni** (Begleitend zur Filmvorführung spricht Renata Schmidt kunz im Kinosaal mit Ulrike Ottinger – eine Kooperation von der Ö1 Sendereihe „Im Gespräch“ und dem Filmmuseum. In Ö1 ist das Gespräch am 10.6. um 21.00 Uhr sowie am 11.6. um 16.05 Uhr zu hören.)

Graz | *Diagonale*: **Mittwoch, 9. Juni** (Filmgespräch im Anschluss an die Filmvorführung)

WILDE KINDHEIT – Ausstellung & KINDHEIT IM FILM

Die Ausstellung WILDE KINDHEIT im Lentos Kunstmuseum zeigt bis 5. September Positionen von rund 170 Künstler*innen, die kritisch, realistisch differenziert, aber auch mit viel Ironie und Humor kindliches Glück ebenso wie Frustration dokumentieren. Werke von 1900 bis heute machen bewusst, dass es an uns liegt, Kindern eine Kindheit zu ermöglichen, die es wert ist, sich an sie zu erinnern. Folgende Filme im heurigen Festivalprogramm setzen sich mit Themen der Ausstellung auseinander:

ACASĂ, MY HOME

Radu Ciorniciuc, RO/FI/DE 2020, 85 min | Competition Documentary

GAGARINE

Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, FR 2020, 97 min | YAAAS! Competition

RÄUBERHÄNDE / STAMBUL GARDEN

Ilker Çatak, DE 2020, 90 min | YAAAS! Competition

LA ÚLTIMA PRIMAVERA / LAST DAYS OF SPRING

Isabel Lambert, NL/ES 2020, 77 min | Competition Fiction

// Lentos Kunstmuseum Linz, bis 5. September, www.lentos.at //

GOLDEN BAG

Schaufensteraktion 2021

CROSSING EUROPE freut sich erneut auf **viele poppig dekorierte Schaufenster**, die das Linzer Stadtbild ab jetzt verschönern und Lust auf das anstehende Festival machen. Bei der gestalterischen Umsetzung sind der Kreativität und Originalität keine Grenzen gesetzt. Es werden auch heuer wieder für die Dekoration CROSSING EUROPE-Werbematerialien zur Verfügung gestellt.

All jenen, die im Zeitraum 20. Mai bis 6. Juni ihre Auslage mit CROSSING EUROPE Werbematerial gestalten, winken tolle Preise, wie z.B. 700 Tragetaschen der [Fa. Europack](#), im Wunschdesign der Gewinner*innen. – Die GOLDEN BAG Schaufensteraktion ist eine Kooperation mit den [ÖÖNachrichten](#) und dem [Linzer City Ring](#). Details zur GOLDEN BAG Schaufensteraktion [HIER](#).

FESTIVALNETZWERK: Moving Images – Open Borders (MIOB)

Seit 2017 besteht das von CROSSING EUROPE initiierte Festivalnetzwerk als Verbund von internationalen Filmfestivals mit europäischer Programmausrichtung. Ziel ist eine **verstärkte Zusammenarbeit** auf künstlerischer, programmatischer, organisatorischer und technologischer Ebene, um so langfristig ein **Best-Practice-Modell** für europäische Vernetzung zu etablieren.

Die Leidenschaft für junges Kino aus Europa und der Wunsch diesem eine würdige Plattform zu geben: Dafür steht das Festivalnetzwerk MOVING IMAGES – OPEN BORDERS (MIOB). **Sieben europäische Festivals** haben sich zusammengeschlossen, um Themen der Zukunft, wie Audience Building, Umwelt- und Klimaschutz, Gender- und Diversity-Programming und Fragen digitaler Kommunikation zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Mit 2019 hat der regelmäßige Austausch zwischen den Partnerfestivals Fahrt aufgenommen. Relevant sind u.a. eine Intensivierung der Bewerbung des europäischen Filmschaffens, gemeinsame Marketingaktivitäten, Workshops sowie regelmäßige Treffen mit dem Ziel, umgehend und nachhaltig Maßnahmen innerhalb der europäischen Festivallandkarte zu setzen. **Moving Images | Open Borders** versteht sich als europäisches Netzwerk, das sich zu 100 Prozent dem kreativen Filmschaffen Europas widmet und allen teilnehmenden Partnerfestivals die Möglichkeit gibt, vom Erfahrungsaustausch auf organisatorischer und programmatischer Ebene langfristig zu profitieren. Seit Herbst 2020 wird MIOB auch vom EU-Programm Creative Europe MEDIA unterstützt.

Das Publikum darf sich 2021 auf zwei erstmalig ausgelobte MIOB-Wettbewerbe freuen. Der **MIOB NEW VISION AWARD (€ 3.000)** zeichnet einen ersten oder zweiten europäischen Spiel- oder Dokumentarfilm aus, der eine breitere internationale Anerkennung verdient. Der MIOB NEW VISION AWARD 2021 geht an *Felkeszules meghatarozatlan ideig tarto egyuttletre* von Lili Horvát und wird im Rahmen der Crossing Europe Preisverleihung am 5. Juni (20:00 Uhr) vergeben, Online- Stream auf www.crossingeurope.at.

Für den **Online Audience Award MIOB IN SHORTS (€ 1.000)** gehen 15 aktuelle europäische Kurzfilme ins Rennen, nominiert von den MIOB-Mitgliedern, die ab 1. Juni in vier Blocken und in monatlichem Wechsel online zur Abstimmung auf www.miob.info stehen. Der Gewinner*innenfilm von MIOB IN SHORTS wird beim FilmFestival Cottbus im November 2021 ausgezeichnet.

// MIOB Mitglieder: Crossing Europe Filmfestival Linz (AT), European Film Festival Palic (RS), Seville European Film Festival (ES), Les Arcs European Film Festival (FR), Film Festival Cottbus (DE), European Film Forum Scanorama (LT) und Trieste Film Festival – Alpe Adria Cinema (IT) //

CROSSING EUROPE – Klimakultur GreenEvent OÖ

Seit einigen Jahren unternimmt CROSSING EUROPE vermehrt Anstrengungen im Zusammenhang mit **nachhaltiger** und **klimaschonender Festivalarbeit**. Dieses Jahr konnten wir zeitgleich ein Bündel von ressourcenschonenden Maßnahmen umsetzen, die es ermöglichen, dass CROSSING EUROPE mit dem Label **KlimaKultur GreenEvent Oberösterreich** vom [Klimabündnis Österreich](#) ausgezeichnet wurde. Im Zuge dessen berücksichtigt das Festivalteam während des gesamten Prozesses der Festivalorganisation aktiv **Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte**: Es wird u.a. auf klimafreundliche Mobilität (bei Team und Gästen) und Ernährung (bei Festivalevents) geachtet, Ressourcen und Abfall werden geschont, und das Festival legt großen Wert auf Kommunikation dieser Maßnahmen und soziale Teilhabe.

CROSSING EUROPE möchte mit diesem Schritt Nachhaltigkeit langfristig im eigenen Handeln implementieren, und dabei das Thema **ganzheitlich in allen Bereichen einer Kulturveranstaltung** dieser Größenordnung **umsetzen**. Ziel ist es, alle wesentlichen Organisationsprozesse hinsichtlich ihrer Klima- und Ressourcenverträglichkeit laufend zu analysieren und zu optimieren. Neben ökologischen Aspekten sind uns dabei auch intensive persönliche Kontakte zu unseren Veranstaltungspartner*innen, Sponsor*innen und Fördergeber*innen wichtig, mit denen wir eine langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit anstreben, um so gezielt nachhaltiges Verhalten zu fördern.

Aus unserer Sicht ist „grüne“ Festivalarbeit die beste Voraussetzung für dauerhaften, stabilen Erfolg. Gerade deshalb ist eine sorgfältige Planung und Abwägung von organisatorischen wie auch inhaltlichen Maßnahmen essentiell – selbstverständlich im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten. Folgende Eckpunkte sind 2021 wesentlich für unsere GreenEvent-Strategie:

Klimaschutz – Reisen & Logistik: Reduktion von Reisen und CO₂-Kompensation (Festivalteam und Gäste; Filmkopien), Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel – europaweit, regional und lokal – sowie die Bewerbung von Alternativen im Rahmen der Festivalkommunikation

| Bahn benützen – Klima schützen |

CROSSING EUROPE empfiehlt eine umweltfreundliche Anreise mit den OBB. www.oebb.at

| tim – täglich.intelligent.mobil. |

Die neuen Mobilitätsknoten der LINZ AG LINIEN (e-)Carsharing, Mietwagen, AST und weitere Mobilitätsangebote als Alternative zum privaten PKW. www.tim-linz.at

| city bike Linz |

Der smarte, umweltfreundliche und flexible Fahrradverleih. www.citybikelinz.at

Ressourcenschonung: Abfallvermeidung und –trennung, verantwortungsvoller Einsatz von Druckwerken und Festivalmedien (realistisch kalkulierte Auflagen und Einsatz von Recycling- und FSC—zertifizierten Papiersorten) sowie von Werbe- und Produktionsmitteln; Upcycling von Teilen der Festivalsaustattung früherer Jahre (Green Merchandise mit Upcycling-Festivaltaschen)

Umwelt – Produkte & Lebensmittel – Zugang zum Festival: Catering für Festivalgäste (bio, fair, lokal und saisonal und in realistisch geplanten Liefermengen), Erhöhung der Barrierefreiheit (analog und digital)

CROSSING EUROPE möchte auch in Zukunft gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt wahrnehmen. Aus diesem Grund laden wir unsere Festivalgäste wie auch unsere Kooperationspartner*innen ein, sich auf **nachhaltigen und klimafreundlichen Filmgenuss** im Rahmen des Festivals einzulassen. Let's go green! – Mit freundlicher Unterstützung des [Klimafonds der Stadt Linz](http://www.klimafonds.der.stadt.linz.at).

Festivalpreise & Jürs 2021

Im Rahmen der diesjährigen CROSSING EUROPE **Preisverleihung**, die am **Samstag, 5. Juni 2021, 20:00 Uhr** stattfindet, werden zahlreiche Geld- und Sachpreise vergeben. Die **Dotierungen** der Preise belaufen sich auf **€ 30.500,-**. Details auf www.crossingEurope.at/preise

COMPETITION - Fiction

CROSSING EUROPE Award – Best Fiction Film

€ 5.000 powered by Linz Kultur

CROSSING EUROPE Audience Award – Best Fiction Film

€ 5.000 powered by Land Oberösterreich / Kultur

JURY Competition – Fiction

Helene Christanell (IT) Festivalleiterin Bolzano Film Festival Bozen

Ágnes Kocsis (HU) Regisseurin (FRISS LEVEGŐ, CE07; PAL ADRIENN, CE11 -

Audience Award; EDEN, CE21)

Visar Morina (DE/XK) Regisseur (BABAI, CE16 – Best Fiction Film; EXIL, CE21)

COMPETITION - Documentary

CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Best Documentary Film

€ 5.000 powered by gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ

JURY Competition – Documentary

Christa Auderlitzky (AT) Geschäftsführerin Filmdelights Sales & Distribution

Varja Močnik (SI) Kuratorin Kinoteka Ljubljana; Programmleitung Kino Otok – Isola Cinema Film Festival

Siegfried Ressel (DE) Regisseur | film director (DER MENSCH ISTEIN SCHÖNER

GEDANKE. VOLKHARD KNIGGE UND BUCHENWALD, CE18; LANGSAMES

DIESSEITS. VIER MONOLOGE, CE21)

YAAAS! Competition

CROSSING EUROPE Award – YAAAS! Jugendjury

€ 3.000 powered by VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

YAAAS! Jugendjury | in Kooperation mit dem BORG Grieskirchen

Laura Schmidt (17 Jahre, St. Georgen bei Grieskirchen)

Marlene Estermann, 16 Jahre, Bad Leonfelden

Hanna Gaisböck (18 Jahre, St. Marienkirchen a.d. Polsenz)

Anna Maria Fischbauer (18 Jahre, Natternbach)

Berat Can (18 Jahre, Riedau)

COMPETITION – Local Artist

CROSSING EUROPE Award – Local Artist

€ 5.000 powered by Land Oberösterreich / Kultur

€ 2.000 Gutschein der Firma THE GRAND POST – Audio & Picture Post Production

€ 1.000 powered by FORAFILM

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Award

€ 1.500 powered by CREATIVE REGION Linz & Upper Austria

JURY Competition – Local Artist

Laurien Bachmann (AT) Bildende Künstlerin, Filmemacherin (CROSSING EUROPE Festivaltrailer 2021 – Grün in)

Dinko Draganovic (AT) Regisseur, Drehbuchautor (DAYDREAM - DEF:K, CE11;

DADDY'S PRIDE, CE12; ROYALBLAU, CE19)

Alenka Maly (AT) Filmemacherin, Schauspielerin und bildende Künstlerin (KAIN

DENKMAL, CE04; NOCH GIBT ER NICHT MILCH, CE07; HAMMERWEG CE10; THE

EUROPEAN GRANDMA PROJECT, CE18; KOMM WIR GEHEN, CE20)

MIOB New Vision Award 2021

€ 3.000 powered by MIOB | Moving Images Open Borders (supported by Creative Europe MEDIA)

Die Mitglieder des Festivalnetzwerks Moving Images Open Borders vergeben jährlich den Award an einen innovativen europäischen Langfilm.

Gewinner*innenfilm 2021: Felkeszules meghatározatlan ideig tartó együttletre / Preparations to Be Together for an Unknown Period of Time (Lili Horvat, HU 2020)

FILMLISTE 2021

Eröffnungsfilme / Opening Films

SURVIVING GUSEN

Gerald Harringer, Johannes Pröll, AT 2021, 68 min

ICH BIN DEIN MENSCH / I'M YOUR MAN

Maria Schrader, DE 2021, 104 min

MANDIBULES / MANDIBLES

Quentin Dupieux, FR/BE 2020, 78 min

SLUŽOBNÍCI / SERVANTS

Ivan Ostrochovský, SK/RO/CZ/IE 2020, 80 min

THE WIRE

Tiha K. Gudac, BE/HR/NO/SI/LT 2021, 77 min

Competition Fiction

DASATSKISI / BEGINNING

Dea Kulumbegashvili, GE/FR 2020, 125 min

HAYALETTLER / GHOSTS

Azra Deniz Okyay, TR/FR/QA 2020, 87 min

LOS INOCENTES / THE BLAMELESS

Guillermo Benet, ES 2020, 100 min

KALA AZAR

Janis Rafa, NL/GR 2020, 85 min

MILA / APPLES

Christos Nikou, GR/PL/SI 2020, 90 min

LE MONDE APRÈS NOUS / THE WORLD AFTER US

Louda Ben Salah-Cazanas, FR 2021, 85 min

OAZA / OASIS

Ivan Ikić, RS/SI/NL/FR/BA 2020, 123 min

PARI

Siamak Etemadi, GR/FR/NL/BG 2020, 101 min

SWEAT

Magnus von Horn, PL/SE 2020, 106 min

LA ÚLTIMA PRIMAVERA / LAST DAYS OF SPRING
Isabel Lambert, NL/ES 2020, 77 min

Competition Documentary

ACASĂ, MY HOME
Radu Ciorniciuc, RO/FL/DE 2020, 85 min

ALL-IN
Volkan Üce, BE/NL/FR 2021, 80 min

ANYÁIM TÖRTÉNETE / HER MOTHERS
Asia Dér, Sári Haragonics, HU 2020, 75 min

COURAGE
Aliaksei Paluyan, DE 2021, 90 min

ENDPHASE
Hans Hochstätger, AT 2021, 86 min

GARAGENVOLK / GARAGE PEOPLE
Natalija Yefimkina, DE 2020, 95 min

LES MOTS DE TAJ / TAJAMUL'S WORDS
Dominique Choisy, FR 2021, 118 min

MOTVINIEREBA / TAMING THE GARDEN
Salomé Jashi, GE/DE/CH 2021, 92 min

PUNTASACRA / PUNTA SACRA
Francesca Mazzoleni, IT 2020, 96 min

THIS RAIN WILL NEVER STOP
Alina Gorlova, UA/LV/DE/QA 2020, 102 min

DIE WÄCHTERIN / THE GUARDIAN
Martina Priessner, DE 2020, 88 min

YAAAS! Competition

GAGARINE
Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, FR 2020, 97 min

JAK NAJDALEJ STĄD / I NEVER CRY
Piotr Domalewski, PL/IE 2020, 97 min

RÄUBERHÄNDE / STAMBUL GARDEN
Ilker Çatak, DE 2020, 90 min

SLALOM
Charlène Favier, FR 2020, 92 min

TIGRAR / TIGERS
Ronnie Sandahl, SE/IT/DK 2020, 116 min

TOTTUMISKYSYMYS / FORCE OF HABIT

Kirsikka Saari, Elli Toivoniemi, Anna Paavilainen, Alli Haapasalo, Reetta Aalto, Jenni Toivoniemi, Miia Tervo, FI
2019, 79 min

European Panorama Fiction

ÉDEN / EDEN

Ágnes Kocsis, HU/RO 2020, 153 min

EXIL / EXILE

Visar Morina, DE/BE/XK 2020, 121 min

FELKÉSZÜLÉS MEGHATÁROZATLAN IDEIG TARTÓ EGYÜTTLÉTRE / PREPARATIONS TO BE TOGETHER FOR AN UNKNOWN PERIOD OF TIME

Lili Horvát, HU 2020, 95 min

ICH BIN DEIN MENSCH / I'M YOUR MAN

Maria Schrader, DE 2021, 104 min

MADRE

Rodrigo Sorogoyen, ES/FR 2019, 129 min

MARE

Andrea Štaka, CH/HR 2020, 84 min

LA MORT DE GUILLEM / THE DEATH OF GUILLEM

Carlos Marques-Marcet, ES 2020, 95 min

MIKRA OMORFA ALOGA / ALL THE PRETTY LITTLE HORSES

Michalis Konstantatos, GR/BE/DE 2020, 107 min

PROXIMA

Alice Winocour, FR/DE 2019, 107 min

RIALTO

Peter Mackie Burns, IE/GB 2019, 90 min

O ÚLTIMO BANHO / THE LAST BATH

David Bonneville, PT/FR 2020, 95 min

WALDEN

Bojena Horackova, FR/LT 2020, 85 min

European Panorama Documentary

ALLTID AMBER / ALWAYS AMBER

Lia Hietala, Hannah Reinikainen, SE 2020, 76 min

ANNY

Helena Třeštíková, CZ 2020, 66 min

COLECTIV / COLLECTIVE

Alexander Nanau, RO/LU 2019, 109 min

GORBACHEV. HEAVEN

Vitaly Mansky, LV/CZ 2020, 100 min

GRENZLAND / BORDERLAND

Andreas Voigt, DE/PL 2020, 100 min

GUERRA E PACE / WAR AND PEACE

Massimo D'Anolfi, Martina Parenti, IT/CH 2020, 129 min

HINTER DEN SCHLAGZEILEN / BEHIND THE HEADLINES

Daniel Sager, DE 2021, 90 min

LANGSAMER DIESSEITS. VIER MONOLOGE / SLOWLY HERE BELOW. FOUR MONOLOGUES

Siegfried Ressel, Hannes Richter, DE 2020, 122 min

ME MISS ME

Gwendolyn Lootens, Lubnan Al-Wazny, BE 2019, 77 min

NEMESIS

Thomas Imbach, CH 2020, 132 min

PARIS CALLIGRAMMES

Ulrike Ottinger, DE/FR 2019, 129 min

POVRATAK KUĆI – MARINA ABRAMOVIĆ I NJENA DECA / HOMECOMING - MARINA ABRAMOVIC AND HER CHILDREN

Boris Miljković, RS 2020, 84 min

THE WIRE

Tiha K. Gudac, BE/HR/NO/SI/LT 2021, 77 min

Arbeitswelten / Working Worlds

80.000 SCHNITZEL

Hannah Schweier, DE 2020, 105 min

AUTOMOTIVE

Jonas Heldt, DE 2020, 80 min

GRÈVE OU CRÈVE / STRIKE OR DIE

Jonathan Rescigno, FR 2020, 93 min

NOVÁ ŠICHTA / A NEW SHIFT

Jindřich Andrš, CZ 2020, 91 min

Architektur und Gesellschaft / Architecture and Society

AALTO

Virpi Suutari, FI 2020, 103 min

DEALING WITH DEATH

Paul Sin Nam Rigter, NL 2020, 74 min

JOURNEY TO UTOPIA

Erlend E. Mo, DK/NO/SE 2020, 88 min

WEM GEHÖRT MEIN DORF? / WHO OWNS MY VILLAGE?

Christoph Eder, DE 2021, 96 min

Tribute

SLUŽOBNÍCI / SERVANTS

Ivan Ostrochovský, SK/RO/CZ/IE 2020, 80 min

PUNK JE HNED! / PUNK NEVER ENDS!

Juraj Šlauka, CZ/SK 2019, 70 min

KOZA

Ivan Ostrochovský, SK/CZ 2015, 75 min

ZAMATOVÍ TERORISTI / VELVET TERRORISTS

Pavol Pekarčík, Ivan Ostrochovský, Peter Kerekes, SK/CZ/HR 2013, 87 min

AŽ DO MESTA AŠ / MADE IN ASH

Iveta Grófová, SK/CZ 2012, 80 min

ILJA

Ivan Ostrochovský, SK 2010, 35 min

5. OKTÓBER / 5 OCTOBER

Martin Kollar, SK/CZ 2016, 52 min

Nachtsicht / Night Sight

KANDISHA

Julien Maury, Alexandre Bustillo, FR 2020, 85 min

KNACKNINGAR / KNOCKING

Frida Kempff, SE 2021, 78 min

MANDIBULES / MANDIBLES

Quentin Dupieux, FR/BE 2020, 78 min

SON

Ivan Kavanagh, IE/US 2020, 97 min

Local Artists

LANGFILME

2551.01

Norbert Pfaffenbichler, AT 2021, 65 min

DER ALBTRAUM DER SCHAMANEN / THE SHAMANS' NIGHTMARE

Natalie Halla, AT 2021, 76 min

BIRGITTA'S FRIENDS

Christian Kogler, AT/IL/SK 2021, 70 min

MANE

Sandra Krampelhuber, AT/SN 2020, 55 min

MOTORCITY

Arthur Summereder, AT 2021, 85 min

SURVIVING GUSEN

Gerald Harringer, Johannes Pröll, AT 2021, 68 min

ÜBER DEUTSCHLAND / ON GERMANY

Bernhard Sallmann, DE 2021, 82 min

KURZFILME

2 PUNKTE PROGRAMM / 2 POINT PROGRAM

Dietmar Brehm, AT 2020, 10 min

23 DOHLEN - DEICHKIND

Adrian Suknjov, Livia Weinberger, AT 2020, 4 min

THE ADVENTURES OF JUSTICEMAN

Florian Winkler, Max Punz, AT 2020, 2 min

ALL NOW, ALL FREE!

Michael Heindl, AT 2021, 7 min

ANKOMMEN / ARRIVING

Mohammad Reza Rasouli, AT 2021, 14 min

APOCALYPSE OR REVOLUTION - JA, PANIK

Dagmar Schürrer, AT/DE 2021, 6 min

APPLAUS, APPLAUS. / APPLAUSE, APPLAUSE.

Sarah Braid, AT 2020, 1 min

BIBABO

Thomas Guggenberger, AT 2020, 17 min

DAFFODIL 1+2+3+4+5

Thomas Steiner, AT 2020, 6 min

DISSOLUTION PROLOGUE (EXTENDED VERSION)

Siegfried A. Fruhauf, AT 2020, 6 min

ECKERTE AUGN - BLONDER ENGEL

Nino Werner, AT 2020, 4 min

DER FAULTURM

Anatol Bogendorfer, AT 2020, 11 min

FILM

Marlies Stöger, André Tschinder, AT 2020, 7 min

FREI WIE NIE - DJARO

Marlene Mang-Manger, Merlin Großmann, AT 2020, 3 min

FROZEN JUMPER

Tina Frank, AT 2020, 7 min

GALAXY

Dagmar Schürrer, AT/DE 2020, 4 min

GREEN - TOMÁ IVANOV

Dominik Galleya Tendl, AT/HR 2020, 3 min

HOASCHLOCH - MUSHEEN

Julia Vogt, AT 2020, 2 min

IMMIGRANT - DACID GOBLIN /

Mark Gerstorfer, AT 2019, 3 min

THE INSTITUTE

Alexander Glandien, AT/DE 2020, 13 min

THE INVENTION OF NUMBERS

Remo Rauscher, Jürgen Hagler, AT 2021, 4 min

KREIS - RALPH MOTHWURF ORCHESTRA

Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll, AT 2021, 6 min

NAKED INTO THE WATER - CALL ME ASTRONAUT

Reinhard Zach, AT 2020, 4 min

PARABOLA

Alexandra Bering, AT 2020, 6 min

PARCOURIR / ROAMING

Florine Mougel, AT 2020, 6 min

PROLO₄LIFE - HECKSPOILER FEAT. FRANZ FUEXE

Thomas Keplinger, Daniel Wochemayr, AT 2020, 4 min

REAL - ATTWENGER

Siegfried A. Fruhauf, AT 2021, 3 min

RUB MY EYES - HEARTS HEARTS

Rupert Höller, AT 2020, 3 min

RUINS IN REVERSE

Olena Newkryta, AT/UA 2020, 25 min

SCHWEBEN. / SWAYING.

Julia Windischbauer, Elena Wolff, AT/SE 2021, 24 min

SEEING PAN

Lorenz Tröbinger, AT 2020, 28 min

SIMONE - FOLKSHILFE

Felix Sturmberger, Florian Schwarz, David Resch, AT/IT 2020, 4 min

SPACED OUT

Stefan Bruckner, AT 2020, 27 min

SUNDAY RAIN

Helena Detsch, AT/DE/FL 2020, 5 min

TARANTEL

Vivian Bausch, AT 2020, 12 min

TAUCHEN / DIVE

Clemens Niel, Dominik Galleya Tendl, AT 2021, 14 min

TEHRAN RECYCLERS

Nikki Schuster, AT/DE/IR 2020, 6 min

VOM ANKOMMEN / ABOUT ARRIVING

Eric M. Weglehner, AT 2021, 26 min

WAS EINE FAMILIE LEISTEN KANN / WHAT A FAMILY CAN DO

Sybille Bauer, AT 2021, 30 min

WE ARE LIKE PLANTS SEEKING THE LIGHT

Sara Piñeros, AT 2020, 15 min

WE'LL ALWAYS HAVE PARIS

Ella Raidel, AT 2020, 4 min

WONDERFUL METEOR

Karol Kensy, AT 2021, 27 min

WUQIAO CIRCUS

Lukas Berger, AT/PT/DE/CN 2020, 14 min

ZU ZWEIT - KLITCLIQUE / IN PAIRS - KLITCLIQUE

Anna Spanlang, KLITCLIQUE, AT 2020, 2 min

ZUHAUSE BEI MEINEN MÜTTERN / AT HOME WITH MY MOMS

Vivian Bausch, AT/BR 2021, 40 min

Crossing Europe @home

(Crossing Europe VOD-Premieren auf KINO VOD CLUB, 6. Juni – 6. Juli 2021)

ALLTID AMBER / ALWAYS AMBER

Lia Hietala, Hannah Reinikainen, SE 2020, 76 min

AUTOMOTIVE

Jonas Heldt, DE 2020, 80 min

DASATSKISI / BEGINNING

Dea Kulumbegashvili, GE/FR 2020, 125 min

DEALING WITH DEATH

Paul Sin Nam Rigter, NL 2020, 74 min

HAYALETTLER / GHOSTS

Azra Deniz Okyay, TR/FR/QA 2020, 87 min

MARE

Andrea Štaka, CH/HR 2020, 84 min

MOTVINIEREBA / TAMING THE GARDEN

Salomé Jashi, GE/DE/CH 2021, 92 min

SWEAT

Magnus von Horn, PL/SE 2020, 106 min

SLUŽOBNÍCI / SERVANTS

Ivan Ostrochovský, SK/RO/CZ/IE 2020, 80 min

LA ÚLTIMA PRIMAVERA / LAST DAYS OF SPRING

Isabel Lamberti, NL/ES 2020, 77 min

Festivaltrailer

GRÜN IN

Laurien Bachmann, AT 2021,

GÄSTE | CROSSING EUROPE 2021

Neben den angeführten Filmgästen, Jurymitgliedern und Kurator*innen einzelner Sektionen werden auch zahlreiche Branchen- und Presse Gäste aus dem In- und Ausland erwartet – selbstverständlich unter Einhaltung aller geltenden Covid-19-Richtlinien.

Besonders hervorzuheben sind auch folgende Kooperationspartner*innen von CROSSING EUROPE, die während der Festivalwoche anwesend sein werden: u.a. Studierende des Instituts für Theater- Film- & Medienwissenschaft der Universität Wien, Studierende der Kunstuniversität Linz und der Akademie der Bildenden Künste Wien. Außerdem werden im Rahmen unserer YAAAS! Jugendschiene Schüler*innen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz, des Europagymnasiums Auhof, der HTL¹ Linz, der Waldorfschule, und des Schulzentrums Kreuzschwestern anwesend sein. Zudem junge Filmschaffende, die am „Cinema Next Europe Club“ unter der Leitung von Dominik Tschütscher (Cinema Next) teilnehmen.

ERÖFFNUNGSFILME

SURVIVING GUSEN	Regisseur: Gerald Harringer (1.– 6.6.) Regisseur: Johannes Pröll (1.– 6.6.)
ICH BIN DEIN MENSCH I'M YOUR MAN	Regisseurin: Maria Schrader (angefragt)
SLUŽOBNÍCI SERVANTS	Regisseur: Ivan Ostrochovský (1.– 6.6.) Produzentin: Katarina Tomkova (3.– 6.6.)
THE WIRE	Regisseurin: Tiha K. Gudac (1.– 6.6.)

CROSSING EUROPE Competition Fiction

JURY	Helene Christanell (1.– 6.6.) Ágnes Kocsis (1.– 6.6.) Visar Morina (1.– 6.6.)
DASATSKISI BEGINNING	Regisseurin: Dea Kulumbegashvili (angefragt)
HAYALETTLER GHOSTS	Regisseurin: Azra Deniz Okyay (zugesagt) Produzentin: Dilek Aydin (zugesagt)
LOS INOCENTES THE BLAMELESS	Regisseur: Guillermo Benet (1.– 6.6.)
MILA APPLES	Regisseur: Christos Nikou (2.– 5.6.)
LE MONDE APRÈS NOUS THE WORLD AFTER US	Regisseur: Louda Ben Salah-Cazanas (angefragt)
OAZA OASIS	Regisseur: Ivan Ikić (1.– 6.6.)
PARI	Regisseur: Siamak Etemadi (2.– 6.6.)
LA ÚLTIMA PRIMAVERA LAST DAYS OF SPRING	Regisseurin: Isabel Lamberti (angefragt)

CROSSING EUROPE Competition Documentary

JURY | Christa Auderlitzky (1. – 6.6.)
| Varja Močnik (1. – 6.6.)
| Siegfried Ressel (1. – 6.6.)

ALL- IN | Regisseur: Volkan Üce (2. – 6.6.)

ANYÁIM TÖRTÉNETE | HER MOTHERS | Regisseurin: Asia Dér (1. – 4.6.)
| Regisseurin: Sári Hargonics (1. – 4.6.)

COURAGE | Regisseur: Aliaksei Paluyan (5. – 6.6.)

ENDPHASE | Regisseur: Hans Hochstöger (2. – 5.6.)

GARAGENVOLK | GARAGE PEOPLE | Regisseurin: Natalija Yefimkina (1. – 6.6.)

LES MOTS DE TAJ | TAJAMUL'S WORDS | Regisseur: Dominique Choisy (1. – 6.6.)
| Protagonist: Tajamul Faqiri-Choisy (1. – 6.6.)

PUNTASACRA | PUNTA SACRA | Regisseurin: Francesca Mazzoleni (4. – 6.6.)

THIS RAIN WILL NEVER STOP | Regisseurin: Alina Gorlova (zugesagt)

DIE WÄCHTERIN | THE GUARDIAN | Regisseurin: Martina Priessner (3.6 – 5.6)

EUROPEAN PANORAMA Fiction

ÉDEN | EDEN | Regisseurin: Ágnes Kocsis (1. – 6.6.)

EXIL | EXILE | Regisseur: Visar Morina (1. – 6.6.)

FELKÉSZÜLÉS MEGHATÁROZATLAN IDEIG TARTÓ
EGYÜTTLÉTRE | PREPARATIONS TO BE TOGETHER
FOR AN UNKNOWN PERIOD OF TIME | Regisseurin: Lili Horvát (3. – 6.6.)

ICH BIN DEIN MENSCH | I'M YOUR MAN | Regisseurin: Maria Schrader (angefragt)

MARE | Regisseurin: Andrea Štaka (angefragt)

LA MORT DE GUILLEM | THE DEAH OF GUILLEM | Regisseur: Carlos Marques-Marcet (angefragt)

EUROPEAN PANORAMA Documentary

HINTER DEN SCHLAGZEILEN | BEHIND THE HEADLINES | Regisseur: Daniel Sager (3. – 6.6.)

LANGSAMES DIESSEITS. VIER MONOLOGE |
SLOWLY HERE BELOW. FOUR MONOLOGUES | Regisseur: Siegfried Ressel (1. – 6.6.)
| Regisseur: Hannes Richter (4. – 6.6.)

PARIS CALLIGRAMMES | Regisseurin: Ulrike Ottinger (4. – 6.6.)

THE WIRE | Regisseurin: Tiha K. Gudac (1. – 4.6.)

ARBEITSWELTEN

| Kuratorin: Katharina Riedler (1. – 6.6.)

AUTOMOTIVE | Regisseur: Jonas Heldt (5. – 6.6.)

NOVÁ ŠICHTA | A NEW SHIFT

| Regisseur: Jindřich Andrš (angefragt)

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

| Kuratorin: Lotte Schreiber (1. – 6.6.)

WEM GEHÖRT MEIN DORF | WHO OWNS MY VILLAGE

| Regisseur: Christoph Eder (3. – 6.6.)

TRIBUTE 2021 – IVAN OSTROCHOVSKÝ

| Regisseur & Produzent: Ivan Ostrochovský (1.– 6.6.)

| Produzentin: Katarina Tomkova (3. – 6.6.)

NACHTSICHT

| Kurator: Markus Keuschnigg (1. – 6.6.)

YAAAS! Jugendjury

JURY

| Berat Can (1. – 6.6.)
| Anna Maria Fischbauer (1. – 6.6.)
| Hanna Gaisböck (1. – 6.6.)
| Paul-Simon Kapfer (1. – 6.6.)
| Laura Schmidt (1. – 6.6.)

LOCAL ARTISTS JURY

JURY

| Laurien Bachmann (1. – 6.6.)
| Dinko Draganovic (1. – 6.6.)
| Alenka Maly (1. – 6.6.)

LOCAL ARTISTS LANGFILME

2551.01

| Regisseur: Norbert Pfaffenbichler (3. – 6.6.)

DER ALBTRAUM DER SCHAMANEN |
THE SHAMANS' NIGHTMARE

| Regisseurin: Natalie Halla (1. – 6.6.)

BIRGITTA'S FRIENDS

| Regisseur: Christian Kogler (3. – 5.6.)

MANE

| Regisseurin: Sandra Krampelhuber (1. – 6.6.)

MOTORCITY

| Regisseur: Arthur Summereder (2. – 4.6.)

SURVIVING GUSEN

| Regisseur: Gerald Harringer (1. – 6.6.)
| Regisseur: Johannes Pröll (1. – 6.6.)

ÜBER DEUTSCHLAND | ON GERMANY

| Regisseur: Bernhard Sallmann (3. – 6.6.)
| Kamera: Reiner J. Nagel (3. – 6.6.)

LOCAL ARTISTS KURZFILME

| Kuratorin: Katharina Riedler (1. – 6.6.)
| Kurator: Michael Zeindlinger (1. – 6.6.)

WUQIAO CIRCUS

| Regisseur: Lukas Berger (1. – 6.6.)

MANE	Regisseurin: Sandra Krampelhuber (1. – 6.6.)
WAS EINE FAMILIE ALLES LEISTEN KANN	Regisseurin: Sybille Bauer (1. – 6.6.)
ZUHAUSE BEI MEINEN MÜTTERN	Regisseurin: Vivian Bausch (1. – 6.6.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 1

23 DOHLEN - DEICKIND	Regisseur: Adrian Suknjov (1. – 6.6.) Produzentin: Livia Weinberger (1. – 6.6.)
THE INVENTION OF NUMBERS	Regisseur: Jürgen Hagler (1. – 6.6.)
THE ADVENTURES OF JUSTICEMAN	Regisseur: Florian Winkler (1. – 6.6.) Regisseur: Max Punz (1. – 6.6.)
BIBABO	Regisseur: Thomas Guggenberger (1. – 6.6.)
PARABOLA	Regisseurin: Alexandra Bering (1. – 6.6.)
RUB MY EYES - HEARTS HEARTS	Regisseur: Rupert Höller (1. – 6.6.)
TARANTEL	Regisseurin: Vivian Bausch (1. – 6.6.)
HOASCHLOCH - MUSHEEN	Regisseurin: Julia Vogt (1. – 6.6.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 2

ECKERTE AUGN - BLONDER ENGEL	Regisseur: Nino Werner (1. – 6.6.)
SPACED OUT	Regisseur: Stefan Bruckner (1. – 6.6.)
FREI WIE NIE - DJARO	Regisseurin: Marlene Mang-Manger (1. – 6.6.) Co-Regisseur: Merlin Großmann (1. – 6.6.)
SUNDAY RAIN	Regisseurin: Helena Detsch (1. – 6.6.)
NAKED INTO THE WATER - CALL ME ASTRONAUT	Regisseur: Reinhard Zach (1. – 6.6.)
SEEING PAN	Regisseurin: Lorenz Tröbinger (1. – 6.6.)
APOCALYPSE OR REVOLUTION - JA, PANIK	Regisseurin: Dagmar Schürerer (1. – 6.6.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 3

APPLAUS, APPLAUS. / APPLAUSE, APPLAUSE.	Regisseurin: Sarah Braid (1. – 6.6.)
WE ARE LIKE PLANTS SEEKING THE LIGHT	Regisseurin: Sara Piñeros (1. – 6.6.)
RUINS IN REVERSE	Regisseurin: Olena Newkryta (1. – 6.6.)
WONDERFUL METEOR	Regisseur: Karol Kensy (1. – 6.6.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 4

PROLO4LIFE - HECKSPOILER FEAT. FRANZ FUEXE	Regisseur: Thomas Keplinger (1. – 6.6.)
SIMONE - FOLKSHILFE	Regisseur: Felix Sturmberger (1. – 6.6.)
VOM ANKOMMEN / ABOUT ARRIVING	Regisseur: Eric M. Weglehner (1. – 6.6.)
GREEN - TOMÁ IVANOV	Regisseur: Dominik Galleya Tendl (1. – 6.6.)
TAUCHEN / DIVE	Regisseur: Clemens Niel (1. – 6.6.) Regisseur: Dominik Galleya Tendl (1. – 6.6.)
KREIS - RALPH MOTHWURF ORCHESTRA	Regisseurin: Anna Sophia Rußmann (1. – 6.6.) Regisseur: Kilian Immervoll (1. – 6.6.)
SCHWEBEN. / SWAYING.	Regisseurin: Julia Windischbauer (1. – 6.6.)

LOCAL ARTISTS EXPERIMENTAL

2 PUNKTE PROGRAMM / 2 POINT PROGRAM	Regisseur: Dietmar Brehm (4.6.)
DER FAULTURM	Regisseur: Anatol Bogendorfer (1. – 6.6.)
FROZEN JUMPER	Regisseurin: Tina Frank (1. – 6.6.)
GALAXY	Regisseurin: Dagmar Schürerer (1. – 6.6.)
FILM	Regisseurin: Marlies Stöger (1. – 6.6.) Regisseur: André Tschinder (1. – 6.6.)
ALL NOW, ALL FREE!	Regisseur: Michael Heindl (1. – 6.6.)
TEHRAN RECYCLERS	Regisseurin: Nikki Schuster (3. – 6.6.)
DAFFODIL 1+2+3+4+5	Regisseur: Thomas Steiner (1. – 6.6.)
REAL – ATTWENGER	Regisseur: Siegfried A. Fruhauf (1. – 6.6.)

FESTIVAL TRAILER

GRÜN IN	Regisseurin: Laurien Bachmann (1. – 6.6.)
---------	-------------------------------------------

YAAAS! Jugendschiene

| Kurator: Robert Hinterleitner (1. – 6.6.)

YAAAS! Mentor*innen Videoprojekt

YAAAS! Mentor*innen Videoprojekt (1.– 6.6.):
Sonja Aberl, Elias Illig, David Panhofer, Martina Sochor

YAAAS! Workshopleiter*innen

YAAAS! Workshopleiter*innen (2.6.):
Monika Buttlinger, Manuel Diepold, Rosi Grillmair, Bertram Verdezoto Galeas, Reinhard Zach

CINEMA NEXT EUROPE CLUB

| Host: Dominik Tschütscher (1. – 6.6.)

| Host: Bojana Bregar (1. – 5.6.)

Cinema Next Europe Club Teilnehmer*innen (1.– 4.6.):

Andreas Bacher, Sebastian Bobik, Leni Gruber, Fatih Gürsoy, Sarah Hichri, Brigitta Kanyaro, Bruno Kratochvil, Magdalena Lerner, Florian Pochlatko, Alexander Reinberg, Lorenz Tröbinger

| Bildmaterial |

Fotos & Filmstills: [HIER](#) | Festivalimpressionen: [HIER](#) | Logo & Festivalsujet & Laurels: [HIER](#)

| Medienservice |

Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingeurope.at,

T +43.732.785 700 90 | M +43.664.245 77 60

| Interviewanfragen |

Interviewanfragen richten Sie bitte direkt an [Sabine Gebetsroither](#). Wir würden Sie bitten, dies vor Festivalbeginn bis zum 26. Mai zu tun, damit wir allen Terminwünschen gerecht werden können.

| Updates & Covid-19-Informationen |

Regelmäßige Updates und aktuelle Informationen zu CROSSING EUROPE 2021 gibt es auf unserer Website www.crossingeurope.at, www.crossingeurope.at/covid & auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

FESTIVAL INFORMATION | TICKETS

VERGÜNSTIGTE ONLINE-TICKETS | ONLINE TICKET SALES

Nur auf www.crossingeurope.at

ab 20. Mai | Reduced online tickets from 20 May

TICKET KASSA | BOX OFFICE

Ticket Container & City-Kino

Ticket Container für alle Spielstätten ab 1. Juni (9:00 – 20:30) am OK Platz

| Tickets for all venues at the ticket container (OK Platz) from 1 June

HOTLINE | HELP DESK

Tel. +43 (0) 680 506 1 506

ab | from 20.5., 16:00 – 20:00

ab | from 1.6., 9:00 – 20:30

tickets@crossingeurope.at

TICKETS	Online	Kassa Box Office
Einzelticket Single Ticket	€ 8,50	€ 9,50
Ermäßigtes* Einzelticket Reduced* Ticket	€ 7,50	€ 8,50
AK-Mitglieder AK Members	€ 7,50	€ 7,50
Jugendliche unter 19 Jahren Youth Ticket	€ 5,00	€ 6,00
10er Block Block of 10 tickets	€ 75,00	€ 75,00
10er Block mit Ermäßigung* Reduced* Block	€ 65,00	€ 65,00

* ERMÄSSIGUNGEN | REDUCTIONS

Student*innen, Zivil- und Präsenzdienstler, Senior*innen, Der Standard Abo-Vorteil, forum-card 2021, 4youCard, EYCA Card, Kupf Mitgliedskarte, OÖN card, ÖBB Vorteils card & ÖBB Österreich card, MovieMember, Ö1 Club, Linz Kulturcard 365. Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ (eine Freikarte pro Person; Ausgabe nach Verfügbarkeit; nur an der Kassa erhältlich / one ticket per person; subject to availability; at box office only)

HINWEIS! | IMPORTANT NOTE!

Kinoinlass nur mit gültigem Covid-19-Zutrittstest und Ticket (Online-Ticket am Smartphone oder als Ausdruck) und ggf. Ermäßigungsnachweis (bitte auf Verlangen vorweisen). Restkarten werden via Warteliste ab 20 Min. vor Veranstaltungsbeginn an den Kassen ausgegeben. Kein Einlass nach Veranstaltungsbeginn!

Admission to the cinema only with valid Covid-19 test and ticket (online ticket on smartphone or printed) and, if applicable, proof of discount (please show upon request). Remaining tickets are available at the cash desk via a waiting list from 20 minutes before the start of the event. No late admission!

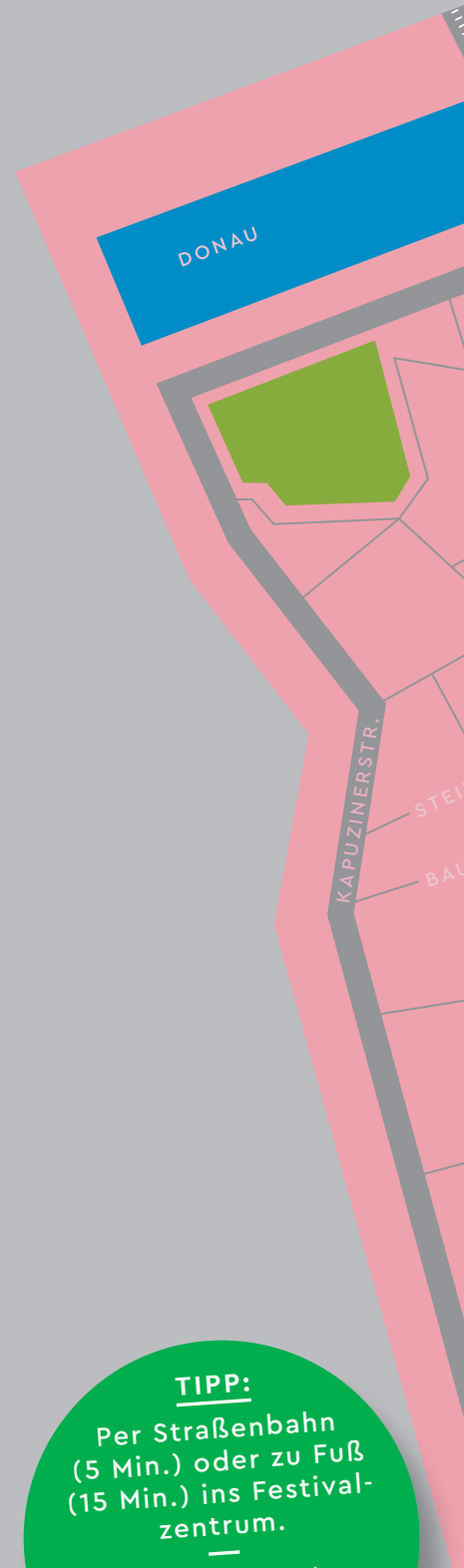
TICKET CONTAINER, OK Platz



TIPP:

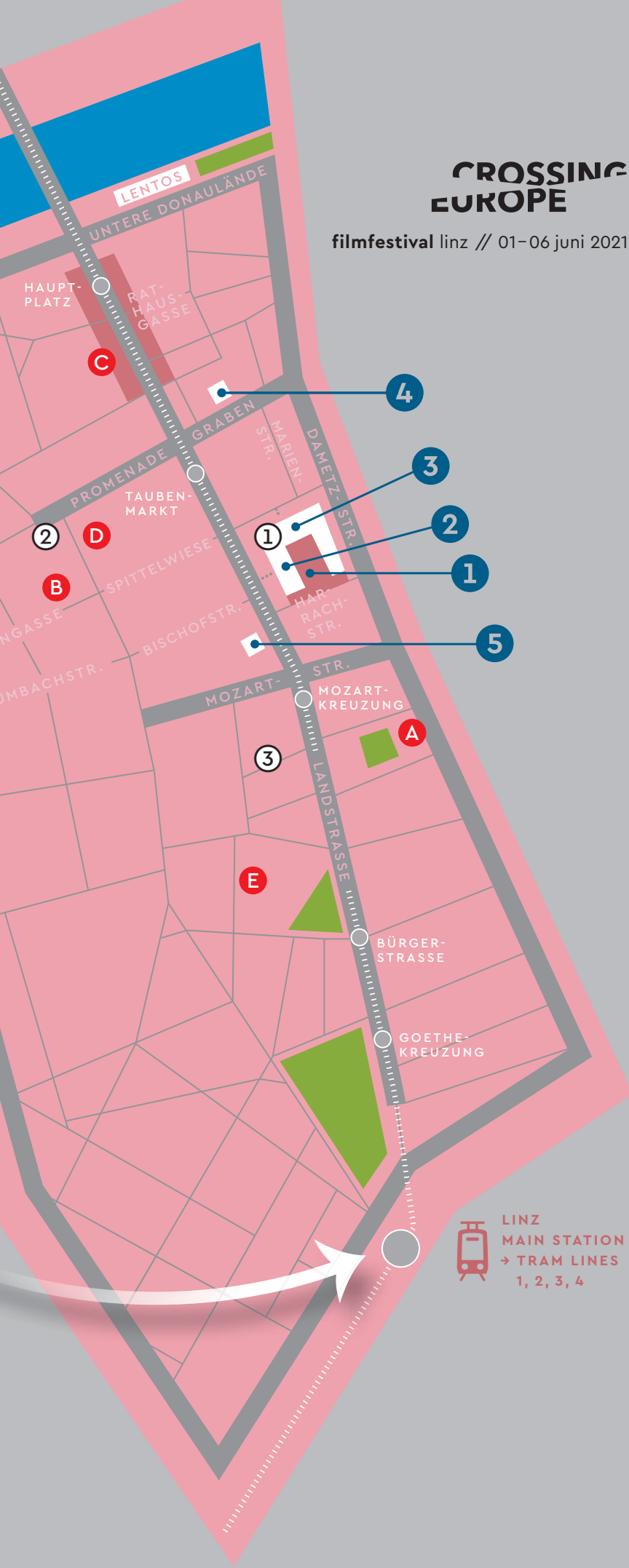
Per Straßenbahn
(5 Min.) oder zu Fuß
(15 Min.) ins Festival-
zentrum.

By tram (5 min) or
on foot (15 min)
to the festival
center.



CROSSING EUROPE

filmfestival linz // 01-06 juni 2021



1 FESTIVALZENTRUM | FESTIVAL CENTER
im OÖ Kulturquartier

Ticket Container
OK Platz, 4020 Linz

Gäste/Pressebüro | Guest/Press Office
Ursulinenhof (EG | ground floor)
OK Platz

SPIELSTÄTTEN | LOCATIONS

2 Ursulinensaal
Ursulinenhof (2. OG | 2nd floor), OK Platz
Tickets: Ticket Container, OK Platz

3 Movimento
(Movie 1-3) OK Platz 1
Tickets: Ticket Container, OK Platz

4 City-Kino
(City 1-2), Graben 30
Tickets: Ticket Container, OK Platz & City-Kino

5 Central
Landstraße 36
Tickets: Ticket Container, OK Platz

FESTIVALHOTELS | FESTIVAL HOTELS

A Park Inn by Radisson Linz
Hessenplatz 16-18, 4020 Linz

**B Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien,
by Comfort**
Steingasse 6, 4020 Linz

C Austria Classic Hotel Wolfinger
Hauptplatz 19, 4020 Linz

D Hotel Schwarzer Bär
Herrenstraße 9-11, 4020 Linz

E Hotel Kolping
Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

Covid-19 Teststationen | Testing Stations

1 Passage Linz | Shopping Center
Landstraße 17-25 - www.fastest.at (gratis | free)

2 Promenaden Galerien
Promenade 25 - www.linz.at/coronavirus (gratis | free)

3 Teststraße Magazingasse
Magazingasse 8 - www.linz.at/coronavirus
(gratis, nur nach Voranmeldung | free,
by appointment only!)

COVID-19 Information

Die aktuellen Infos und Details zu den Crossing Europe Covid-19-Richtlinien entnehmen Sie bitte unserer Website. In allen Spielstätten gilt die Abstandsregel, die FFP2-Maskenpflicht und ist ein gültiger Zutrittstest erforderlich! Alle Festivaltickets sind personalisiert, um gegebenenfalls ein Contact-Tracing durchführen zu können.

The current information and details on the Crossing Europe Covid-19 guidelines can be found on our website. The distance rule and the FFP2 mask requirement apply in all locations, as well as the proof of a valid Covid-19 test. All festival tickets are personalized so that contact tracing can be carried out if necessary.

www.crossingeurope.at/covid

**LINZ
MAIN STATION
→ TRAM LINES
1, 2, 3, 4**

Das Jahr 2021 soll zum Film Jahr in Österreich werden!

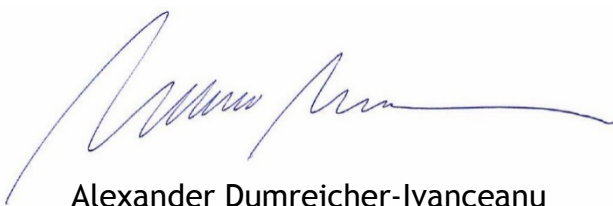
Investitionen in die Filmwirtschaft sind Investitionen in den Standort Österreich und in die Sicherung und Stärkung heimischer Kreativität, Kultur und Identität. Gerade in einer Zeit, in der Content eine immer größere Rolle spielt, ist es wichtig, mit zukunftsorientierten Konzepten zur Stabilisierung und Stärkung des Produktionsstandortes beizutragen. Und deshalb treten wir vehement für das neue Konzept einer Investitionsprämie Filmproduktion ein.

Jetzt haben wir die Chance, neben den nationalen und regionalen Förderungen sowie dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk ein neues Finanzierungs-Standbein zu etablieren. Die positiven Effekte für die gesamte Volkswirtschaft sind evident. Das von uns vorgeschlagene Modell einer Investitionsprämie Filmproduktion hat das Ziel, sowohl österreichische als auch internationale Projekte zu finanzieren und gleichzeitig mit einem Grünen Bonus den Umstieg in eine klimafreundliche Produktion zu ermöglichen. Die Eckpunkte dieses Modells sind:

- Gesamtprämie 35%, gerechnet auf die Gesamtheit der Ausgaben in Österreich („Österreich-Effekt“)
- 30% Basis-Prämie und 5% Klima-Prämie für Green Producing
- Formate: Kino, TV & Streaming
- Für österreichische & internationale Filme & Serien
- Für Eigenproduktion, Coproduktion, Auftragsproduktion & Serviceproduktion
- Antragsteller: österreichische Produktionsfirmen

Crossing Europe beweist einmal mehr, wie innovativ und kreativ die Filmszene ist. Vor allem in diesen schwierigen Zeiten sind genau diese Kreativität und Innovationskraft für den Kulturstandort Österreich enorm wichtig. Crossing Europe gibt der österreichischen und der europäischen Filmwirtschaft sowie den Filmschaffenden eine große Bühne und damit eine internationale Bedeutung über die Grenzen hinaus.

Fachverband Film- und Musikwirtschaft



Alexander Dumreicher-Ivanceanu
Obmann



Mag. Markus Deutsch
Geschäftsführer

Willkommen zurück Europa!

Die VdFS bei Crossing Europe 2021

Die VdFS ist die Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden in Österreich und nimmt nicht nur treuhändig und kollektiv die Urheber- und Leistungsschutzrechte der Berufsgruppen Regie, Kamera, Filmschnitt, Szenenbild, Kostümbild und Schauspiel wahr, sondern sorgt auch dafür, dass Film jene Aufmerksamkeit und Förderung bekommt, die er verdient. Die österreichische Festivallandschaft unterstützt dieses Bestreben, weshalb es der VdFS ein großes Anliegen ist, eben diese zu unterstützen und zu fördern.

Das Filmfestival Crossing Europe gewährt 2021 erneut einen filmischen Blick über die österreichischen Grenzen hinaus.

In diesem Punkt finden wir eine Überschneidung. Die VdFS vertritt seit jeher ihre Mitglieder nicht nur national, sondern fungiert auch auf europäischer und internationaler Ebene als starke Stimme der Filmschaffenden. Wie wichtig der erweiterte Blick – über nationale Grenzen hinaus – ist, zeigt sich im Kerngeschäft der VdFS. Gesetzesinitiativen und Novellen zum europäischen Urheberrecht, Regelungen über Organisationen für kollektive Rechtswahrnehmung in Europa und ähnliche Bestimmungen zielen allesamt darauf ab, dass Kunst und Kultur auch in Zukunft in ihrer Globalität stattfinden können. Eine Filmlandschaft, die mehr und mehr dabei ist, über ihre Grenzen hinaus zu wachsen, benötigt eine Partnerin wie die VdFS, die sich um einen rechtlichen Rahmen kümmert.

Crossing Europe trägt wie jedes Jahr dem europäischen Gedanken Rechnung und verschreibt sich erneut dem zeitgenössischen europäischen Film.

Wir freuen uns daher sehr, auch 2021 Partnerin des Linzer Filmfestivals Crossing Europe zu sein.

Der VdFS ist es heuer eine besondere Freude den **Crossing Europe Award – YAAAS!** zu stiften. Die Jugendschiene des Festivals bietet Jugendlichen die Möglichkeit Festivalluft zu schnuppern. Eine Jugendjury sichtet dafür ausgewählte Filme und vergibt den Preis im Wert von EUR 3.000,-. Wir sind gespannt!

Außerdem supportet die VdFS den **Cinema Next Europe Club**, der gemeinsam mit der Filminitiative Cinema Next und Crossing Europe veranstaltet wird. Er soll jungen Filmemacher*innen die Gelegenheit bieten das Festival zu besuchen. Den Nachwuchs zu fördern ist ein großes Anliegen der VdFS und macht uns besondere Freude.

Nach einem Pandemie geplagten Jahr 2020 freuen wir uns umso mehr auf das diesjährige Crossing Europe. Willkommen zurück!

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Festival.

oö. Gesellschaft für Kulturpolitik
Landstraße 36/3
4020 Linz
www.gfk-ooe.at

066488540244
wiltrud.hackl@gfk-ooe.at

CROSSING EUROPE 2021
SOCIAL AWARENESS AWARD

PRESSESTATEMENT GFK OÖ

„Ich freu mich im Namen der gfk und als filminteressierter Mensch außerordentlich darüber, dass heuer eine neue Ausgabe von CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL LINZ möglich geworden ist. Wir alle haben Kulturveranstaltungen vermisst, vor allem aber den Festivalcharakter, den Austausch mit anderen Interessierten und den Blick auf neues, Ungesehenes. Ich bin sehr neugierig und gespannt auf das Programm, das Christine Dollhofer und ihr Team heuer zusammengestellt haben und natürlich auf den diesjährigen Preisträger*innenfilm, den wir mit dem SOCIAL AWARENESS AWARD auszeichnen dürfen. Christine werden wir in Linz übrigens sehr vermissen, aber es tut gut zu wissen, dass ihre Expertise und ihr Engagement für Filmkultur im Rahmen ihrer neuen Tätigkeit als Geschäftsführerin des FILMFONDS WIEN gewürdigt wird. Gratulation auch an dieser Stelle noch einmal!“

gfk | GF Mag.a Wiltrud Katherina Hackl

Linz an der Donau: Kulturstadt mit Charakter

Eine Stadt so vielseitig wie die Menschen: Wer Linz besucht, erlebt die Kraft der Donau, den Weitblick am Pöstlingberg, die Emotionen auf den Bühnen und die Zukunft in den Museen. Die Begegnungen mit den Menschen bringen spannende Einblicke in alltägliche Begebenheiten.

Den Blick in die Zukunft gerichtet, modern und ebenso mit einer bewegten Geschichte, mal zurückgezogen und gleichzeitig weltoffen ist Linz an der Donau. Oberösterreichs Landeshauptstadt hat Charakter. Wer diesen erkundet, wird eine enge Freundschaft schließen. Allein die Donau, die mitten durch das Zentrum fließt, ist eine Kraftquelle für Bewohner und Besucher. Weitblick bekommt jeder, der den Pöstlingberg mit der steilsten Adhäsionsbahn Europas erklimmt. Einen Blick in die Zukunft verrät das Ars Electronica Center, denn dieses Museum zeigt, wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert. Wie vielseitig die Stadt sein kann, zeigen auch die anderen Museen: Während die voestalpine Stahlwelt die Industrieanlagen der Stadt zum Erlebnis macht und das Lentos Kunstmuseum für seine zeitgenössische Sammlung bekannt ist, lädt das OÖ Kulturquartier auf den Höhenrausch „Wie im Paradies“. Farbenfroh ist auch die Graffiti-Galerie „Mural Harbor“ im Hafen, wo immer wieder frische Akzente gesetzt werden.

Gleichzeitig zeigen sich die Wurzeln bei einem unterhaltsamen, geführten „Stadtspazierer“ durch die Innenstadt. Nahe liegen auch die Bühnenhäuser, in denen die Emotionen hochgehen: Während das Brucknerhaus direkt an der Donau eine einzigartige Akustik hat, zählt das Musiktheater zu den modernsten Opernhäusern Europas und zeigt neben Oper auch Musical und Tanz. Linz hat viele Facetten, die entdeckt werden wollen. Wer hier zu Gast ist, fühlt sich in der lebendigen Stadt willkommen und genießt die gemütliche Atmosphäre wie auch die Begegnungen mit den Menschen.

Bei einem Besuch mitzubringen sind Neugierde, Interesse an besonderen Kulturerlebnissen und Mut zum Genuss. Denn ein Kurztrip nach Linz wird neue Erfahrungen bringen und eine Freundschaft begründen, die diese Reise unvergesslich macht.

Jahresschwerpunkt: Die Menschen in Linz

2021 stehen in der Kommunikation des Linz Tourismus die Menschen im Mittelpunkt und somit alle, die die Stadt gestalten, prägen, vorantreiben und ihren Charakter letztlich ausmachen. Werden Menschen noch gebraucht angesichts von Alexas, Chatbots und anderer maschineller Kommunikationsmöglichkeiten? Wo wird eine Stadt derzeit über Menschen erzählt? Gäste wollen zunehmend mehr Authentisches in der Stadt erleben. Nicht die Fakten nach Länge, Größe oder Alter dominieren – es geht um die Persönlichkeiten hinter den Bauten, hinter der Stadt: Was waren die Motivation, die Auslöser für bestimmte Entwicklungen, wer waren die Treiber von Entwicklungen in der Stadt? Zu diesem Ansatz gehört das Kennenlernen von hier lebenden Linzerinnen und Linzern sowie von Persönlichkeiten aus der Geschichte, die Zeit in Linz verbracht haben. Insbesondere die „Superstars“, wie Anton Bruckner, Adalbert Stifter, Johannes Kepler, Ludwig Wittgenstein oder Herbert Bayer können auf dieser Bühne gut erzählt werden.

Smart Tourism weiter stärken

Der Begriff „smart“ ist einerseits ein Modebegriff, andererseits spiegeln sich in diesem Begriff Bedürfnisse und Gefühlslagen, die besonders auch im Tourismus umgesetzt werden können. Linz hat 2019 von der Europäischen Union den Award in der Kategorie „Cultural Heritage & Creativity“ im Rahmen der Auszeichnung „European Capital of Smart Tourism“ erhalten.

Smart erobert zunehmend die Dinge. Smart darf aber nicht nur auf technische Raffinesse reduziert werden. Smart bedeutet einerseits ressourcenschonend, umweltfreundlich und nachhaltig, andererseits verbindet man smart aber auch mit einer Kultur, die Menschen anziehend und interessant macht. Dazu kommen Assoziationen wie clever, einfallsreich, findig, gewandt, gewitzt oder klug – allesamt Begrifflichkeiten, die auf interessante Menschen zutreffen. Abgeleitet von diesen Assoziationen ist Smart Tourism in Linz aber noch mehr. Smart Tourism zeichnet auch die Tourismusphilosophie aus, so wie die Stadt in Wert gesetzt wird, wie sie den Gästen präsentiert wird. Dahinter stecken Menschen, Ideen, Engagement und Empathie. Das soll im Rahmen der Aktivitäten und Kommunikation rund um das Jahresthema „Menschen“ auch vermittelt werden.

Highlights in Linz

Möglichkeiten, als Gast die Menschen in Linz kennenzulernen, gibt es zahlreiche. Bei vielen Highlights in der UNESCO City of Media Arts erzählen Persönlichkeiten im Rahmen von Touren und Führungen über die Hintergründe oder verraten ihre Geheimtipps.

Ars Electronica Center – das Museum der Zukunft

In andere Welten tauchen Linz-Besucher im Ars Electronica Center ein, wenn ein Roboter eine Marionette zum Tanzen bringt oder eine künstliche Intelligenz am Klavier eine eigene Sinfonie spielt. Der neue Schwerpunkt im Museum der Zukunft „Compass – Navigating the Future“ zeigt das Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine, digitalen Räumen, der Genomforschung bis zur künstlichen Intelligenz. Einzigartig ist auch der Deep Space 8K, ein futuristischer Kosmos mit 3D-Bildwelten. In allen Ausstellungen setzt sich das einzigartige Haus mit dem Zusammenspiel von Technologie, Kunst und Gesellschaft auseinander. Nicht nur die Ausstellungen sind einzigartig, sondern auch das Führungskonzept. Anstelle von Rundgängen holen „Infotrainer“ die Museumsbesucher dort ab, wo sie mit ihren persönlichen Erfahrungen in den Bereichen der Medien, des Digitalen und der Naturwissenschaften stehen.

ars.electronica.art

Moderne Ausstellungen im Lentos Kunstmuseum

Das Lentos Kunstmuseum ist direkt an der Donau gelegen und zeigt Werke zeitgenössischer Kunst. Seine beeindruckende Architektur mit einer LED-Fassade prägt das Stadtbild von Linz. Das moderne Haus bietet Gegenwartskunst in besonderem Ambiente. Präsentiert werden Werke des 19. Jahrhunderts, über die klassische Moderne (Klimt, Schiele, Kokoschka) und den Expressionismus bis hin zu aktuellen, zeitgenössischen Kunstpositionen (Valie Export).

www.lentos.at

Der Höhenrausch im OÖ Kulturquartier

Der Höhenrausch im OÖ Kulturquartier lädt dazu ein, die Welt unter und über den Dächern der Linzer Innenstadt zu erkunden. Die Neuauflage des Ausstellungsparcours führt über Treppen und Brücken, durch Dachböden und Kunsträume und bietet spektakuläre Ausblicke auf die Stadt und ihr Umland. Auf dem Weg erleben die Besucher Medienkunst-Projekte von internationalen und nationalen Künstlern. Das familienfreundliche Kunst- und Kulturerlebnis steht unter dem Motto „Wie im Paradies“ und verführt mit duftenden Honigwaben, einem Kirschgarten sowie leuchtenden Weltkugeln im Kirchendach. Als Landmark des Höhenrauschs gilt ein weithin sichtbarer Holzturm mit einem „Fliegenden Schiff“ am Parkdeck des OÖ Kulturquartiers.

www.oekulturquartier.at

Graffiti-Galerie „Mural Harbor“

Mural Harbor ist eine Freiluftgalerie mit mehreren hundert Graffiti und Murals, die im Rahmen von moderierten Rundgängen besichtigt werden können. Auf bis zu 40 Meter hohen Industriebauten im Hafen sind seit 2012 rund Kunstwerke von Künstlern aus 35 Nationen entstanden.

www.muralharbor.at

Ein Wochenende in Linz

3 Tage Kurzurlaub ab 119 Euro pro Person:

2 Übernachtungen im Hotel nach Wahl inklusive Frühstück und 3-Tages-Linz-Card mit

- freiem Eintritt in Linzer Museen
- freier Fahrt mit Bus und Straßenbahn
- Kulturermäßigung in der Höhe von 10 €
- sowie mit weiteren 20 Vorteilen

Alle Infos: www.linztourismus.at/wochenende

Weitere hilfreiche Links:

Visit-Linz-App – spielerisch durch die Stadt: www.linztourismus.at/app

Anreise: www.linztourismus.at/anreise

Top-Ten-Sehenswürdigkeiten: www.linztourismus.at/top10

Top-Ten-Events: www.linztourismus.at/top-10-events

Hotelsuche: www.linztourismus.at/hotelsuche

Web und Social Media:

www.linztourismus.at

www.facebook.com/visitlinz

www.instagram.com/visitlinz

www.youtube.com/visitlinz

Pressekontakt:

Elisabeth Stephan

+43/732 7070 2937

elisabeth.stephan@linztourismus.at